



Vereinszeitung *Aktuell*

Aerobic & Fitness

Ballett

Basketball

Bogensport

Breitensport

Cornhole

Gesundheitssport

Gesundheitslaufen

Handball

Judo

Karate

Kurse

Lauffreß

Leichtathletik

Rehasport

Schwimmen

Skigymnastik

Sportstudio

Tae Kwon Do

Tanzsport

Tischtennis

Triathlon

Turnen

Volleyball

Walking



- Corona – was nun? Ein Bericht über eine verrückte Zeit in der Geschäftsstelle der TG Konz Seite 5-6
- Dankeabend 2019 Seite 7-9
- Zurück in alte Zeiten - Aerobic Event Seite 10-11



**natur
werkstein**
FACHBETRIEB

Tel. 06501 9484-0
FAX: 06501 948420

Die Sportschau für spannende Unterhaltung. Das Sofa von Möbel Martin.



KONZ BEI TRIER
Am Moselufer 7

www.moebel-martin.de

MÖBEL MARTIN
...besser leben!

Inhalt



VORSTAND / GESCHÄFTSSTELLE / DIE TG

Vorwort von Jochen Schalm	2
Öffnungszeiten in den Sommerferien	2
Personelles: Gratulationen • Mitgliederversammlung	4
Vorstand der TG Konz / Impressum	4
Corona - was nun? Ein Bericht über eine verrückte Zeit in der Geschäftsstelle der TG Konz	5-6
Glückwunsch Marlies - 45 Jahre Übungsleiterin bei der TG	6
Dankeabend 2019	7-9
Zurück in alte Zeiten - Aerobic Event 2020	10-11
Zeigen Sie Solidarität - Appell von Monika Sauer	12

BALLET

Abschied von Trainerin Marina	13
-------------------------------------	----

BASKETBALL

Allgemein + Ausblick	13
U12	14
U14	15-16
U16	16-18
Herren 1	18-19
Herren 2	19

BOGENSPORT

Bezirksmeisterschaften im Bogenschießen	20
Platz 4 bei der TV- Wahl zur Nachwuchsmannschaft	25
Jugend der TG Konz erfolgreich in Berlin • Aufstieg perfekt gemacht	26

Training in Corona Zeiten	27
Viele Medaillen bei der Landesmeisterschaft Bogen	28
Internationales Hallenturnier Wasserbillig	29

BREITENSPORT

Alles bleibt anders	30-33
---------------------------	-------

LEICHTATHLETIK

Start in die Hallensaison für unseren Leichtathletik Nachwuchs	34
DLV Mehrkampfabzeichen	35
Wir haben uns hübsch gemacht • Ayoub Assisi ist Rhl-Meister im Hallen-Vierkampf in Koblenz	36

TISCHTENNIS

Ende einer Ära - Damenmannschaft tritt in der nächsten Saison nicht mehr an	37-39
--	-------

TRIATHLON

Supporter 2019 bei der Kultveranstaltung Challenge Roth	40-41
Alles eine Frage der Perspektive - Bericht vom 13. X-Duathlon im Weißhauswald	42-43

WALKING

Auf, ihr lustigen Walking-Leut... das Walken bringt uns wieder Freud	44
--	----

MITTELTEIL: Trainingsplan



Vorstand

Liebe TG-Familie,

was kann in diesen Zeiten ein Vorwort Anderes zum Thema haben, als die Auswirkung von Corona auf den Sport in unser TG. Wie ihr sicher wisst, darf der Sportbetrieb für einzelne Disziplinen wieder aufgenommen werden. Dies allerdings unter z.T. strengen Auflagen. Dieses Vorwort ist jedoch nicht die geeignete Stelle, Einzelheiten hierzu darzulegen. Die Abteilungen werden gesondert unterrichtet und ihr informiert euch bitte auch selbst über unsere digitalen sozialen Kanäle. Eines möchte ich allerdings an dieser Stelle dennoch herausstellen, weil es auch von den Experten und Behörden immer wieder betont wird, das ist: Abstand, Abstand und nochmal Abstand halten!!! Hieraus ergeben sich größtenteils die noch bleibenden Verbote für bestimmte Sportdisziplinen. Bevor ich Weiteres hierzu ausführe, liegt mir zunächst Eins am Herzen: Der totale Stillstand dauerte gefühlt länger als tatsächlich vorhanden. Euch, liebe Mitglieder, möchte ich ein großes **DANKESCHÖN** aussprechen, dass IHR dennoch unserer TG bislang die Treue gehalten habt. Sie ist beispielgebend und hat eine große Bedeutung von Anfang an und in die Zukunft hinein. Denn IHR habt den Wert einer Vereinsgemeinschaft verinnerlicht, die vom Grundsatz her auf längere Dauer ausgelegt ist. Euer **ZUSAMMENHALT** ist die Gewähr für deren Existenz und eure Beiträge sind das finanzielle Fundament. Darauf bleibt das Haus der TG stabil aufgebaut. Und wenn es dennoch einmal zu einer zu einer Notlage kommt, wird das Problem im Miteinander aller gemeistert. Dank eurer Treue ist die TG noch nicht in solch eine Schieflage geraten, dass wir derzeitige Hilfsprogramme in Anspruch nehmen müssten. Und ehrlich gesagt, baue ich lieber auf unsere eigene Kraft als die Hand auszustrecken. Wissen sollt ihr aber auch dazu, dass es in unserer TG zwar ein paar Austritte gibt, über deren Zahl jetzt nicht eine große Enttäuschung aufzukommen braucht, zumal es dazu vereinzelt rein persönliche Gründe geben kann, die zu respektieren wären. Weh tut es allerdings, wenn – wie geschehen – sich bei der Mitteilung der Kündigung im Ton vergriffen wird. Das hat keiner von uns verdient. Deshalb gerade an dieser Stelle ein Dank den umtriebigen Akteuren in der Geschäftsstelle, im Vorstandskollegium und außerhalb davon. Wir hätten nicht geglaubt, was in dieser Situation alles weiterhin und zusätzlich mit eingeschränkten Personalressourcen zu regeln ist, darunter Angelegenheiten, mit denen man noch nie etwas zu tun hatte. Weiter geht es thematisch mit den mehr sportlichen Aspekten. Auch hierzu bedanke ich mich zunächst bei den Akteuren, die Ersatzangebote

auf verschiedenen Plattformen organisiert haben. Sie halfen, mit dem Stillstand etwas besser umgehen zu können, und wurden gut und gerne angenommen. Wenn der Sport nunmehr für bestimmte Disziplinen draußen wie drinnen wieder aufgenommen werden kann, dann geht dies wegen der damit einhergehenden gesundheitlichen Vorsorgemaßnahmen jedoch nicht in altgewohnter Art und Weise. Insbesondere aufgrund der Abstandsbegrenzung ergibt sich ggf. eine Verringerung der Belegungsdichte, was natürlich organisatorische Probleme mit sich bringt. Die zu meistern, erfordert Einfallsreichtum und sportkameradschaftliche Solidarität. Die Lage ist bei Weitem noch nicht normal. Dennoch zähle ich weiter auf euch. Erst recht auf jene, die überhaupt weiter pausieren müssen. Wir wollen mit den Abteilungen besprechen, wie der Sport unter den Einschränkungen organisiert werden kann. Es hilft, wenn ihr in euren Abteilungen dazu Ideen einbringt.

Aber bitte, prescht nicht eigenmächtig vor, denn es gilt immer, die Vorsorgeanordnungen zu befolgen. Bei Verstoß drohen behördliche Sanktionen – ggf. auch in Form von Strafgeldern.

Schließlich noch eins: Weil weitere Änderungen quasi im laufenden Wechsel ergehen, kann es sein, dass mit Erscheinen dieses Heftes sich die Lage schon wieder anders darstellt – hoffentlich entspannter.

Unser „Krisenstab“ bleibt dran. Bitte erkundigt euch in der GS oder unseren Online-Medien.

Wenn ihr euch individuell weiter fit haltet, tut ihr etwas Gutes für euer Wohlbefinden als Ganzes und unterstützt die Abwehr gegen dieses fiese Mikropartikelchen. Bitte bleibt oder – vielleicht schon situationsbedingt – werdet wieder gesund, haltet Abstand zueinander und wir halten zusammen.

Euer Vorsitzender
Hans-Joachim Schalm

Stand 20.05.2020



Die TG

Sommerferien 2020

In diesem Jahr sind die Sommerferien vom
06. Juli 2020 bis einschließlich 14. August 2020.

Auch in diesem Jahr werden wir ein Ferienprogramm im Aerobicbereich anbieten, das vor Beginn im Internet veröffentlicht und in der Geschäftsstelle ausliegen wird.

Öffnungszeiten Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist vom 20. Juli bis zum einschließlich 10. August 2020 geschlossen. In der restlichen Zeit der Sommerferien ist sie sporadisch geöffnet.

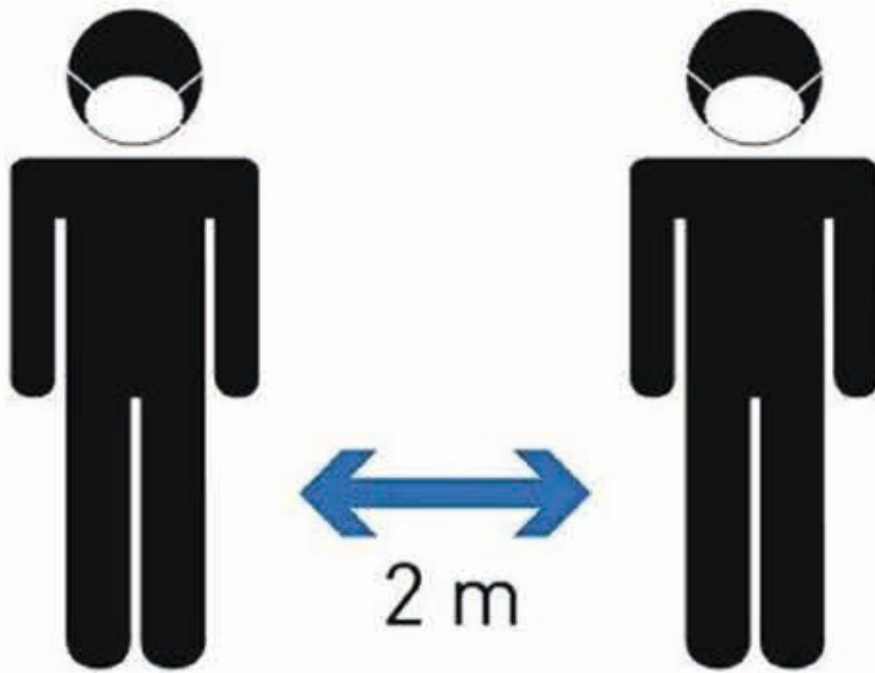
Öffnungszeiten im Studio

In der Zeit vom 06. Juli 2020 bis einschließlich 14. August 2020 gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr 16:00 Uhr bis 21:30 Uhr
Samstag:	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Sonntag:	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Das Jugendtraining findet in dieser Zeit montags und donnerstags von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr statt.

KAUF LOKAL.



mit Abstand und Maske

#gemeinsamfürkonz



Gratulationen

Und natürlich wollen wir in unserer ersten Ausgabe 2020 auch unseren Geburtstagskindern gratulieren und ihnen alles Gute im neuen Lebensjahr wünschen.

Anneliese Weber zum 90. am 01.01.2020
Hartmut Schwierig zum 70. am 13.01.2020
Gisela Michels zum 75. am 24.01.2020
Marion Veith von Veithenau zum 70. am 27.01.2020
Nicole Fonseca zum 50. am 06.02.2020
Gisela Hertel zum 75. am 14.02.2020
Evelin Urfels zum 60. am 18.02.2020
Roland Lörcher zum 65. am 27.02.2020
Marion Ziewers zum 50. am 04.03.2020
Heidi Gründel zum 80. am 05.03.2020
Rolf Bottler zum 85. am 17.03.2020
Heinz Hank zum 75. am 21.03.2020
Marie Luise Fisch zum 80. am 06.04.2020
Marianne Kerscher zum 60. am 14.04.2020
Alfred Hamm zum 50. am 24.04.2020
Ursula Zimmermann zum 70. am 02.05.2020
Reiner Plunien zum 75. am 31.05.2020
Monika Plunien zum 70. am 02.06.2020
Hildegard von Kunow zum 65. am 05.06.2020

Außerdem gratulieren wir herzlich unserem **Kassenprüfer Heinz-Werner Hutmacher** zu seinem 70. am 20.02.2020 und sagen Danke für sein Engagement in der TG Konz.

Auch **Ewald Gruchey**, unserem langjährigen **Schatzmeister** wünschen wir alles Gute zum 65. Am 07.06.2020. Ewald, wir danken Dir für deine Treue, deinen Einsatz, dein immer offenes Ohr, nette Telefongespräche, engagierte Vorstandssitzungen, interessante Einblicke in die trockene Welt der Steuern und dass du immer für uns feste Mitarbeiter erreichbar bist!!!

Zu guter Letzt gratulieren wir der immer jung gebliebenen **Ilse Fuchs** zu ihrem 85. am 10.06.2020. Liebe Ilse, danke, dass du seit so langer Zeit deiner TG die Stange hältst!!!

Alles Gute auch an alle Geburtstagskinder, die der Veröffentlichung in unserem Heft nicht zugestimmt haben. Genießt euren Ehrentag und vor Allem: **BLEIBT GESUND!!!!**



Ilse und Jochen bei der Gratulation zu ihrem 85sten

Mitgliederversammlung

Für die Mitgliederversammlung muss ein neuer Termin in Berücksichtigung auf die aktuellen Auflagen der Landesregierung gefunden werden.

Redaktionsschluss für das Heft 2. Halbjahr 2020 ist der 30. Oktober 2020



Vorstand

Geschäftsführender Vorstand

Vorsitzender:
Hans-Joachim Schalm
Trevererstr. 1b, 54295 Trier
Tel. priv.: 0651/9963830,
Mail: h-j.schalm@tgkonz.de

Ehrenvorsitzender:
Walfried Heinz,
Albert-Schweitzer-Str. 20, 54329 Konz
(06501) 600771 Fax: 600777
Mail: walfried.heinz@tgkonz.de

Stellvertr. Vorsitzende:
Pascal Glass
Römerstr. 50, 54329 Konz
Tel.: 06501/999321
Mail: pascal.glass@tgkonz.de

Raimund Kersten
Valdenair-Ring 58, 54329 Konz
Tel.: 06501/3690, 0173-3039157
Mail: raimund.kersten@tgkonz.de

Schatzmeister:
Ewald Gruchey
Tel.: 0651/88166, Handy: 0171/1726831
Mail: ewald.gruchey@tgkonz.de

Sportlicher Leiter:
Christian Albrecht
Tel.: 06501/94668-0
Mail: christian.albrecht@tgkonz.de

Außerdem gehören dem Gesamtvorstand an:

Stefan Barth
Langenberggring 46
54329 Konz
015777808384
Mail: stephan.barth@gmx.de

Geschäftsstellenleiterin:
Kathrin Bart
(06501) 94668-0
Mail: kathrin.bart@tgkonz.de
Mail: info@tgkonz.de

Jugend-Vertretung:
Hanna Busert • Anna Hamm
Mail: jugend@tgkonz.de

Datenschutzbeauftragte:
Iris Molter-Abel
Ausoniusstr. 1, 54329 Konz
Tel.: 06501/4195
Mail: datenschutz@tgkonz.de

TG Sportpark, Schul- und Sportzentrum,
54329 Konz
Tel. (06501) 94668-0
Fax (06501) 94668-88

e-mail: info@tgkonz.de
Homepage: www.tgKonz.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Di, Mi., Fr.: 9.00-13.30 Uhr
Do.: 16.00-20.00

Impressum:

Herausgeber:
Der Vorstand der
Turngemeinde Konz 1885 e.V.,
Hermann-Reinholz-Straße 1, 54329 Konz

Redaktion: Vorstand und Abteilungsleiter
Anzeigenverwaltung: Molter
Layout: Patricia Remlinger

Druck: WIRMachenDRUCK GmbH
Mühlbachstr. 7
71522 Backnang
Deutschland

Auflage und Erscheinungsweise: 750 Exemplare/halbjährlich
Der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.



54329 Konz • Telefon (0 65 01) 99 84 84
Schillerstraße 30 / Ecke Wiltingerstraße



HAUS · DER · LEBENSKRAFT
MYRIAM OTT-JACQUET

Akupunktur / TCM
Allergiebehandlung
Gewichtsreduktion
Osteopathie
Schmerztherapie

Praxis für Naturheilkunde und Ernährungsberatung
Rudolf-Virchow-Straße 14 • 54329 Konz • Tel. 0 65 01 - 92 09 298
www.haus-der-lebenskraft.de • e-mail: info@haus-der-lebenskraft.de

Die TG



Corona – was nun? (Stand 15. Mai 2020) Ein Bericht über eine verrückte Zeit in der Geschäftsstelle der TG Konz



Hier sitzen wir nun – Iris und ich – jede, an ihrem Schreibtisch. Uns trennen locker 1,5 Meter. Christian kommt an einem anderen Tag, der Rest muss zu Hause bleiben. Kurzarbeit heißt das neue Zauberwort.

Es ist ruhig, sehr ruhig. Im Flur, in den Hallen, im Fitnessstudio hört man keine Menschenseele, keine Musik, kein Gelächter, kein Trappeln von Kinderfüßen.

Die Türe zum Büro bleibt einfach geschlossen und wir sehnen uns die Tage herbei, an denen ständig jemand den Kopf in den Raum steckt, manchmal nur um uns Hallo zu sagen.

Aber wir wollen nicht klagen. Die Zeiten werden wiederkommen und unserem Verein geht

es (noch) gut. Unsere Arbeit ist eine andere geworden. Plötzlich sind wir „Experten“ für Social Media und unsere Konferenzen werden digital gehalten.

Auch die Ideen sprießen nach dem anfänglichen Schock. So haben wir bereits an Ostern für die Bewohner der Seniorenhäuser in Konz Blumentöpfe mit kleinen Grußkarten gesammelt und verschenkt.

Schnell wurde, trotz Kurzarbeit, eine Telefonsprechstunde, eine Art Sorgentelefon eingerichtet. Dabei hatten wir im Hinterkopf, dass es bestimmt für viele alleine zu Hause sehr einsam sein könnte.

Christian und Pascal haben mit Hilfe unserer Ae-

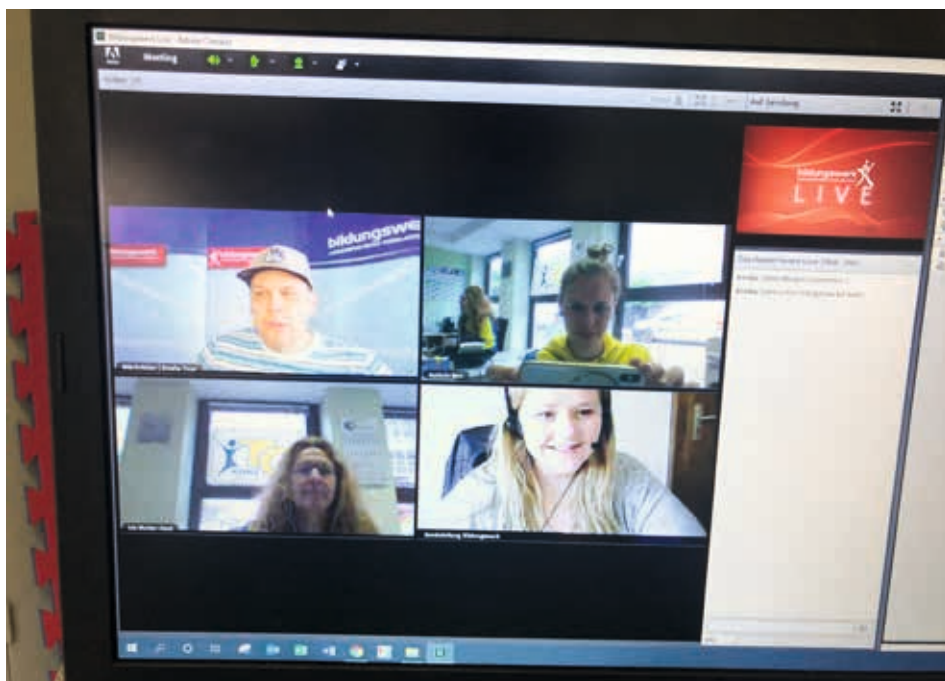
robicabteilung ein Online-Kursangebot aus dem Boden gestampft, welches sehr gut angenommen wurde. Danke für eure spontane Bereitschaft liebe Trainerinnen!

Auch haben wir einen Aufruf gestartet, Lebensmittel und Hygieneartikel bei uns abzugeben, damit diese Menschen erreichen, die sie dringend benötigen. Unser Gedanke war: jeder ist zurzeit am Ausmisten und es fallen einem Dinge in die Hand, die man nicht benötigt – ein Duschgel, dass nach Pina Colada riecht oder eine Dose Ravioli, obwohl man jetzt vegetarisch lebt ☺ Nachhaltigkeit für einen guten Zweck.

Fortsetzung auf Seite 6



Die TG



Auch unsere Instagram-Aufrufe: „Zeigt uns Eure TG-Skills, d.h. einen Trick, eine Fertigkeit aus der jeweiligen Sportart wurde mit großer Begeisterung angenommen.“

Und über die Grenzen von Konz hinaus kann man uns jetzt auch zu Corona-Zeiten erkennen, da wir unsere eigenen Masken produziert haben, die in der Geschäftsstelle für Nicht-Mitglieder zum Selbstkostenpreis, für Mitglieder vergünstigt erworben werden können. Sogar aus Mainz haben wir ein Lob für diese kreativen Ideen bekommen.

Und trotz allen Meetings, neuen Wegen, vielen rauchenden Köpfen und inspirierenden Gesprächen freuen wir uns auf den Alltag mit EUCH!!! Wir wollen wieder Siegerlächeln in den Zeitungen sehen, Gelächter aus dem Bistro hören, Kaffee aus dem Studio riechen und den Zusammenhalt von Euch allen spüren ☺

Danke auch von uns, dass ihr uns treu geblieben seid!

Kaddy

Glückwunsch, liebe Marlies

Seit sage und schreibe **45. JAHREN** ist unsere liebe Marlies Übungsleiterin der TG Konz. 45 Jahre und kein bisschen kurzatmig ☺ Sie steckt noch so manche 20-jährige in die Tasche und versprüht in ihren Stunden so viel Lebensenergie und Freude, dass sie die beste Werbung für lebenslangen Sport ist!!!

Im Namen deiner Teilnehmer und Kollegen, bitte, bitte, bleib uns noch ganz lange erhalten.



UNSER TEAM #DEINAUSSEHEN

Sportbrillen & Kontaktlinsen von OPTIKKRANZ



Granastr. 38 • Konz
f /optikkranz
www.OPTIKKRANZ.com

Die TG



Dankeabend 2019



05.00 Uhr

Der Nebel hängt dicht über Konz, es ist kalt und nur noch das Leuchtschild mit der Aufschrift „Sportpark“ spendet Licht. Vor zehn Jahren bin ich fast jedes Wochenende um diese Uhrzeit nach Hause gekommen, heute frage ich mich, wie das gehen konnte. Ach ja, die Sache mit dem Alter und dann noch das „Maaaaaamaaa“ ohne Rücksicht auf Müdigkeit – das ist neu. Trotzdem bin ich glücklich – und der harte Kern, der noch mit mir hier steht wahrscheinlich auch. Es war ein toller Abend. Die gute Fee der Geschäftsstelle fährt den alkoholisierten Rest noch brav nach Hause. Die Tochter bringt ihren 6-Kopf-größeren Papa gestützt ins warme Bett. Kurz zuvor hat er das Salz und die Zitronenscheibe direkt ins Tequillaglas geworfen und ihn dann getrunken. Perfektes Zeitmanagement!!!! (ich habe Schweigepflicht. Namen sind doch nur Schall und Rauch ☺).

01.0 Uhr

Textsicher wird das „99 Luftballon“s von Nena in das kleine Bistro unseres schönen Vereins geschmettert. Die Neue Deutsche Welle animiert alle zum Mittanzen und Mitsingen. Selbst ausgewiesene Tanzmuffel bewegen sich leichtfüßig über's Pakett. Eine glatte 10 von Tanzjuror Joachim Lambi bekäme allerdings unser Bogensportler Arno. Kurz zuvor noch auf der Bühne begeisterte er jetzt alle mit seiner Version von „Skandal im Sperrbezirk“ in Gebärdensprache. „Ja Rosi hat ein Telefon, auch ich hab ihre Nummer...“ GRANDIOS. Die nächste Pressekonferenz des Bundestages sollte er übersetzen. Ich würde es mir definitiv anschauen.

Fortsetzung auf Seite 8/9

23:00 Uhr

Herrlich....alle haben ihre Passion gefunden. In der einen Ecke sehe ich die Leichtathleten und Schwimmer, die sich in unserer Fotobox austoben. Ein Teil spielt sich unter Schweiß und „Berliner Luft“ in Cornhole-Rage, der andere Teil wärmt die Tanzfläche im Bistro schon mal auf. Den Tischtennisleuten gebe ich währenddessen eine Lehrstunde in Sachen „Tequilla – lecken, trinken, beißen!“. Sportler wissen: Übung macht den Meister. Selbst der Tisch um unseren „Chef“ ist begeistert von dieser Trinkzeremonie. Sein Kommentar: „Das hat was!“

21:00 Uhr

Ich schaue in rote Gesichter. Ich sehe Lachtränen in den Augen und höre lauten Applaus. Arno und Josef von ___ rocken die Bühne. Alle sind satt und begeistert von unseren Suppen. So kann der Abend weitergehen.

18:00 Uhr

Es geht los. Ich bin sooo aufgeregt!!! Die ersten kommen und ich sehe in erwartungsvolle Augen. Hoffentlich klappt alles, hoffentlich gefällt es allen. Ich bin den vielen helfenden Händen am Tag zuvor so dankbar. Ohne sie hätten wir das nie so hinbekommen. Es sieht alles so schön aus, es steht alles bereit. Aber unsere Übungsleiter haben es sich auch verdient. Sie sind der Grundstein unseres großartigen Vereins. Und dieser Abend soll Ihnen ein bisschen Herzblut zurückgeben.

Wir wollen einmal so richtig **DANKE** sagen!





Praxis für Physiotherapie

PHYSIO-TEAM

KETTENHOFEN

INH. SIMONE KETTENHOFEN

AM MARKT 16 • 54329 KONZ TEL: 06501-7737

MAIL: physioteam-kettenhofen@t-online.de

Die TG



Zurück in alte Zeiten



Damals war alles besser...zurzeit würden dies vielleicht einige unterschreiben, aber am 07. März 2020 hätten ca. 40 sportbegeisterte Frauen, 5 hochmotivierte Trainerinnen und eine leidenschaftlich engagierte gute Fee diese Aussage blanko unterschrieben.

An diesem Tag waren die 80er Jahre das Motto. Im Vorfeld hatten wir unseren Spaß mit der „Kostümprobe“ und dem Schwelgen in Erinnerungen. Was hat man damals getragen, was gegessen, was war Trend? Zugegebenermaßen hat meine persönliche Kurskarriere da noch nicht begonnen, aber ich habe mich von dem Rest meiner Mitstreiterinnen inspirieren lassen und

Musik und Kleidung haben jeden in die perfekte Stimmung versetzt.

Sportlich durchlebten unsere Teilnehmerinnen eine Zeitreise von klassischer Aerobic über Stepaerobic und Krafttraining am Step bis hin zu Tae Bo und Kraft- und Beweglichkeitstraining. Unfassbare 2,5 Stunden hielten unsere Mädels durch und durften sich nach all den Strapazen mit kleinen Leckereien und dem ein oder anderen Glas Sekt belohnen.

Ein großer Dank an Myriam, Anja, Karin und Marlies für viel Spaß, noch mehr Schweiß und den ein oder anderen Muskelkater.

Danke auch an unser Mädchen für Alles. Liebe Iris, das Buffet war leer geputzt!!!

Und der größte Dank geht an Euch Sportfreaks! Ihr habt alles brav mitgemacht, habt jeden einzelnen Muskel bewegt, Euch anbrüllen lassen und uns auch noch ein Lächeln geschenkt.

Das war bestimmt keine Eintagsfliege ☺ Corona adé...

Kaddy



Seite für Seite genau das Richtige!



BUCHHANDLUNG
KOLIBRI

Am Markt 16
54329 Konz
06501-99230
info@kolibri-buch.de

LUZIA WAGNER
KOSMETIKINSTITUT



unsere Leistungen

HAARENTFERNUNG
DIAMANT MIKRODERMABRASION
FÄRZEN MANIKÜRE & SCHMINKEN
MESOPORATION (ANTI-AGING)
PERMANENT MAKE-UP
HOCHZEITS-MAKE-UP
WIMPERNEXTENSION
AKNEBEHANDLUNG
FUSSPFLEGE

LUZIA WAGNER • WILTINGERSTRASSE 23 • 54329 KONZ
TEL.: 0 65 01-96 98 300 • WWW.LUZIA-WAGNER.DE

Die TG





Die TG

www.Sportbund-Rheinland.de



ZEIGEN SIE SOLIDARITÄT!

Liebe Sportlerinnen, liebe Sportler,

der organisierte Sport in Deutschland liegt am Boden und mit ihm stehen auch die 3.100 Sportvereine im Rheinland vor noch nie dagewesenen Herausforderungen. Die Corona-Krise setzt uns schachtmatt. Turnhallen, Sportplätze, Schwimmbäder sind geschlossen, der Wettkampfbetrieb ist ausgesetzt. Übungsleiterinnen und Übungsleiter, Trainerinnen und Trainer sind arbeitslos, Jubiläumsveranstaltungen abgesagt, Männer und Frauen, Kinder und Jugendliche, für die der Sport in ihrem Sportverein wie selbstverständlich zum Alltag gehörte, sind von jetzt auf gleich ausgeschlossen.



So hart diese Einschnitte auch sind, liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde, sie sind alternativlos. Jetzt kommt es auf jeden Einzelnen von uns an, seinen Beitrag zum Überwinden dieser Krise zu leisten. Auch ich kann nur an Sie appellieren, physische Kontakte, wo immer es geht, zu meiden und zu Hause zu bleiben.

Auch die Geschäftsstelle des Sportbundes Rheinland hat die nötigen Vorkehrungen getroffen. Das Haus des Sportes ist geschlossen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten im Home-Office, die Erreichbarkeit zu Ihnen ist sichergestellt. Auf unserer Homepage werden wir Sie laufend über Entscheidungen informieren, die von unserer Seite aus getroffen werden müssen. Auch haben wir Antworten zu wichtigen Fragen, die uns derzeit erreichen, in einer Übersicht zusammengestellt. Sollten Sie mit einem Problem konfrontiert werden, das hier nicht aufgeführt ist, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie uns an. Wir sind für Sie da!

Lieber Sportlerinnen und Sportler, Ich bin mir sicher, dass die Solidarität der Sportfamilie nach innen und außen in diesen schweren Zeiten wirken wird. Das haben wir schon eindrucksvoll in der Flüchtlingskrise bewiesen. Zeigen Sie aber auch Solidarität gegenüber Ihrem Sportverein. Wenn Eintrittsgelder wegfallen, Kursgebühren fehlen, Stornogebühren anfallen und Mieten weiter bezahlt werden müssen, kann dies existenzgefährdend sein. Deshalb meine dringende Bitte: Zahlen Sie weiter Ihre Mitgliedsbeträge – als Dank für das bisher Geleistete und als Startkapital in eine hoffentlich gute Zukunft!

Unsere Vereinsvorständen, Übungsleiterinnen und Übungsleitern kann ich versichern: Mit dem Landessportbund Rheinland-Pfalz sowie den regionalen Sportbünden Pfalz und Rheinhessen werden wir das Gespräch mit dem Innenministerium suchen, um Möglichkeiten schneller Hilfe für bedrohte Sportvereine zu klären. Auch hier gilt es – wie in allen anderen Bereiche, flexible und unbürokratische Lösungen zu finden – im Sinne gegenseitiger Solidarität!

Ihre
Monika Sauer

Klassische Homöopathie
Wirbelsäulentherapie
Ohrakupunktur
BOWTECH®
Darmgesundheit



Naturheilpraxis Myriam Bußer

Heilpraktikerin - Graf-Metternich-Str. 10 - 54329 Konz - Tel. +49 (0)6501-601333
info@naturheilpraxis-busser.de - www.naturheilpraxis-busser.de



SCHUMACHER
S A L O N

Sabine Schumacher

Alcina Haut- und Haarprodukte

D-54329 Konz • Theodor-Heuss-Str. 2 • Tel. 0 65 01 / 26 37
info@salon-schumacher.de • www.salon-schumacher.de

TG Geschäftsstelle
Tel. 06501/946680
ballett@tgkonz.de

Ballett



Liebe Ballett-Tänzerinnen,

bedauerlicher Weise werde ich den Unterricht nicht mehr fortsetzen können!
An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei dem ganzen Team bedanken!
Besonders bei Christian, der stets ein offenes Ohr hatte und mich in allen organisatorischen Fragen unterstützt hatte!

Ebenso bedanke ich mich bei den Eltern und kleinen und großen Tänzerinnen, die viele Jahre durchgehalten haben!
Der Unterricht hat mir sehr viel Freude gemacht!

Ich grüße Euch herzlich

Marina

*„Es ist ein Reihen geschlungen
ein Reihen auf dem grünen Plan,
und ist ein Lied gesungen,
das hebt mit Sehnen an,
mit Sehnen also Süße,
das Weinen sich mit Lachen paart;
Hebt, hebt im Tanz die Füße!“*

Mach's gut Marina...

Leider hört Marina aus privaten Gründen als Trainerin im Ballett auf. Es war eine schöne Zeit, in der wir immer wieder lächelnde Kindergesichter vor und nach den Ballettstunden im TG Sportpark sehen durften. Jetzt sagt Marina „Aufwiedersehen“...

Wir möchten uns ganz herzlich für die tolle Zusammenarbeit in den letzten Jahren bei dir, Marina, bedanken und wünschen dir für deine Zukunft alles alles Gute!

Dein TG Team!!

P.S.: Wir sind bemüht eine Nachfolgerin zu finden, damit der Ballettunterricht nach den Sommerferien weiter gehen kann.

Björn Grünewald
Tel. 0173/4717887
basketball@tgkonz.de

Basketball



BASKETBALL ALLGEMEIN + AUSBLICK

Die Basketball-Abteilung der TG Konz blickt mit Freude und auch einer guten Portion Stolz auf eine erfolgreiche Saison 2019/2020 zurück, bevor uns kurz vor dem Saisonfinale der Virus zu einem abrupten Ende der Spiel- und Trainingszeit gezwungen hat.

Nach dem Abbruch der Saison und dem „Einfrieren“ der Tabellen zum 13.03.2020 stehen für uns zwei erste Tabellenplätze im Jugendbereich bei der U 14 und der U 16 zu Buche, sowie ein zweiter Platz in der Bezirksliga für die Herren 1, der gleichzeitig zum Aufstieg in die Landesliga der Saison 2020/2021 berechtigt.

Somit können wir künftig im männliche Jugendbereich mit U12 mixed, U14m, U16m und U18m in allen Altersklassen ein Team an den Start schicken.

Im Seniorenbereich der Männer werden wir mit drei Teams in jeweils unterschiedlichen Leistungsklassen für jeden Spieler eine passende Per-

spektive bieten können (HE3 in der A-Klasse, HE2 in der Bezirksliga, HE1 in der Landesliga).

Nicht zu vergessen ist auch unsere Hobby-Gruppe (Masters ;o)), die sich einmal in der Woche trifft, um altersübergreifend mit Spielern von Ende 20 bis Anfang 60 und allen in der Großregion anzutreffenden Nationalitäten der Magie des roten Balles huldigt und gern nach verletzungsfreiem Training noch in geselliger Runde beisammen saß... muss man heute leider sagen. So hoffen wir alle, dass wir bald wieder in irgend einer Form unseren Sport betreiben können !

Stefan Hildebrandt

Doch nun die Berichte der Teams im Detail auf den folgenden Seiten:



U 12



Fotos: U12 - Eindrücke aus dem Training

Wie fast in jedem Jahr sah der Kader der U 12 wieder völlig anders aus als in der vorangegangenen Saison, da uns erneut einige Spieler aus Altersgründen in Richtung U 14 verlassen haben. Zu den sieben in der letzten Saison bereits zum Einsatz gekommenen Spielern/innen (Daniel, Lukas, Johanna, Mikail, Ferko, Felix und Noah) gesellten sich noch einige neue Basketballer (Freddy, Theo, Dorian, Maxim, Amsal und Dennis) dazu. Auch wenn wir es gegen Teams aus dem oberen Tabellendrittel schwer hatten, konnten wir einigen Teams im Mittelfeld Paroli bieten und die Teams im unteren Tabellendrittel recht souverän schlagen. Im Vordergrund stand dabei das Sammeln von Spielpraxis und Erfahrung während der Saison und natürlich das Umsetzen des Gelernten aus den Trainingseinheiten. Jeder einzelne Spieler hat wieder einen Leistungsschritt nach vorne gemacht: Für manche kann das bedeuten, dass man einfach weniger Schrittfehler macht, den Ball nicht so oft verliert, genauer passt und so mehr Anteil am Spielgeschehen hat. Andere gewinnen immer mehr Selbstvertrauen und verlieren die Angst vorm Körperkontakt, entwickeln stärkeren Ehrgeiz und gehen, zum Beispiel beim Rebunden, häufiger „dahin wo es wehtut“ und lernen sich dort durchzusetzen. Wieder andere werden schneller, ballsicherer und entwickeln bessere Trefferquoten beim Wurf, so dass sie mehr und mehr Punkten können. Auch in der Verteidigung wissen die Spieler immer besser wo sie sich wann platzieren müssen, um dem Gegenspieler das Leben schwer zu machen. Letztlich gibt es wahrscheinlich die größten, wenn auch oft unbewusst vollzogenen, Verbesserungen bezüglich der „Basketballintelligenz“: Wann passe ich, wann ziehe ich lieber zum Korb? Wo laufe ich nach meinem Pass hin, damit ich wieder frei zum Doppelpass werden kann (= give & go)? Wie kann ich meinen Teamkameraden in der Verteidigung unterstützen dem sein Gegenspieler „abgehauen“ ist (= helpside) und so weiter...

Organisatorisch wären die Spiele ohne die Bereitschaft der Eltern zum Fahren und natürlich auch zum Anfeuern der Kinder nicht möglich, weshalb ich mich herzlich bei allen engagierten Eltern bedanken will!

Neben den Spielern/innen die aktiv an der Saison teilnehmen, konnten wir uns bereits über zahlreiche neue Kinder freuen, die zunächst bereits das Training besuchten, aber mit dem Einsatz in den Spielen noch etwas warten wollten. Die Trainingsbeteiligung am Tag der Bilder war dabei eher gering; Einheiten mit etwa 20 Kindern sind keine Seltenheit. Ich bin daher besonders dankbar, dass mein Co-Trainer Malte Machura mich tatkräftig im Training unterstützt hat.



Besonders schade ist natürlich, dass unser Trainings- und Spielbetrieb aufgrund von Corona so abrupt endete. Vor allem gilt dies für einige Spieler/innen, die in der kommenden Saison U 14 spielen werden und so auf einen gemeinsamen Saisonabschluss mit der U 12 verzichten mussten. Aber keine Sorge, auch Tobias Freudenreich als Trainer der U 14 freut sich auf euch – ihr werdet auch da euren Weg schon machen!

Ausdrücklich erwähnen möchte ich zum Schluss auch noch Johanna, die als Kapitänin in dieser Saison unser Team bei der Begrüßung zu Beginn der Spiele und auch im Spiel selbst würdig vertreten hat. Im Training hat sie, meist als einziges Mädchen, den Jungs gezeigt, dass Basketballtalent unabhängig vom Geschlecht ist! Da wir leider (noch!?) kein weibliches U 14-Team haben, wünschen wir Johanna in ihrem neuen Verein alles Gute! Bleib am Ball!

Sobald das Training wieder starten kann, sind alle Interessenten, egal ob männlich oder weiblich, zwischen 6 und 11 Jahren gerne bei uns im Training willkommen.

Thomas Peter (Coach U 12)

Buchhaltungen Jahresabschlüsse Steuererklärungen

für Handwerker, Dienstleiter, Freiberufler,
Land- und Forstwirte, Arbeitnehmer, Rentner...

www.Gerlach-Konz.de

54329 Konz · Am Markt 13 · Tel: 06501 / 60 95 321
Mail: StB-Wolfgang.Gerlach@T-Online.de

Meisterbetrieb

**GlaSerei
Schaumann**

Neu- und Rep.-Verglasungen
Duschkabinen
Spiegel mit Montage
Glashandel
und vieles mehr...

Roscheider Str.1
54329 Konz
Tel. 06501 / 60 39 808
Fax 06501 / 60 39 809

24-Stunden-Notdienst

Björn Grünwald
Tel. 0173/4717887
basketball@tgkonz.de

Basketball



U 14

Zu Beginn der Saison war allen nicht klar, wohin die Reise gehen würde. Nach der letzten Saison haben wir wie immer unsere erfahrensten Spieler in Richtung U16 verabschiedet und die große Herausforderung war, so schnell wie möglich unsere „Neuen“ aus der U12 zu integrieren.

Wir haben in der Vorbereitung viel an den individuellen Techniken jedes einzelnen gearbeitet, um dann immer mehr die taktischen Elemente im Zusammenspiel der Mannschaft in den Vordergrund zu stellen. Unser Ziel ist es, aus einer engagierten und druckvollen Verteidigung heraus leichte Ballgewinne und damit einfache Körbe zu erzielen.

Dieses Konzept hat das Team gut umgesetzt, Spiele gewonnen und dadurch an Selbstvertrauen zugelegt. Mit diesem Wissen um die eigenen Stärken konnten wir dann auch gegen ebenbürtige oder vermeintlich stärkere Gegner bestehen, und auch knappe Spiele für uns entscheiden.

Viel Freude hat den Trainern bereitet, dass wir oft bereits schnell einen Vorsprung herausspielen konnten, so dass auch unsere jungen und unerfahreneren Spieler viele Spielminuten bekommen haben. Das wird sich in der nächsten Saison auszahlen.

Wir können stolz sein auf eine geschlossene Mannschaftsleistung



und den ersten Tabellenplatz zum Zeitpunkt des Lockdowns !

Unser Dank geht auch an unsere Eltern, die das Team viel unterstützt haben – ob zu Hause oder bei unseren Auswärtsspielen.



Das Team der U14.:

Assistent-Coach Stefan, David, Philipp, Luca, Lucas, Cem, Maximilian, Leo, Arnaud, Malek, Yannis, Head-Coach Tobias



U14 - Eindrücke aus den Wettkämpfen :

Fortsetzung auf Seite 16



U14 - Eindrücke aus den Wettkämpfen :



U 16

Die U16 der TG-Basketballer ist Bezirksmeister im Kreis Trier Saison der 2019/2020

Was für eine Entwicklung als Team!

Schon während der Saison hatte unser Team nur eine Niederlage einstecken müssen. Diese war im ersten Spiel gegen die letztlich zweitplatzierte Mannschaft der Endtabelle. Unsere Mannschaft entwickelte sich von Spiel zu Spiel kontinuierlich weiter, was die Dominanz in den Spielresultaten während der Saison deutlich zeigte. Besonders hervorzuheben ist, dass sich die Spieler der U16 zu einem homogenen Top Team entwickelt haben, was das Trainergespann Jan-Niklas Freudenreich & Sini Preradovic besonders stolz macht.

Gratulation an Trainer und Team. Ein großes Dankeschön auch an die Eltern, die während der Saison bei unseren Heimspielen mit Sachspenden bei der Bewirtung zur Stelle waren und die Mannschaft bei den Auswärtsspielen begleitet und unterstützt haben.



Das Team der U16 :

Vorne : Barnabas, Niclas, Elias, Felix, Marko;

Hinten : Louis, Carl, Malte, Jonathan, Alexander + Coach Sini

Es fehlen : Coach Jannik



U16 - Eindrücke aus den Wettkämpfen



Naturheilpraxis
Steinbach

Johannes W. Steinbach

Heilpraktiker · Lebensmitteltechniker
Medizinjournalist · Fachbuch-Autor

Dorn/Breuß
Osteopathie
Chiropraktik
Neuraltherapie
Akupunktur
Homöopathie
Med. Fußpflege

Schillerstr. 18 · 54329 Konz
Tel.: 06501 - 920 915 0

E-Mail: naturheilpraxis-steinbach@gmx.de
www.naturheilpraxis-steinbach.de



Hoffmann
HEIZUNG + SANITÄR

• **Reparatur und Kundendienst**

Am Hochwald 6 • 54441 Wawern
Tel. 06501/60699-0 · Fax 06501/150102

Björn Grünwald
Tel. 0173/4717887
basketball@tgkonz.de

Basketball



U16 - Eindrücke aus den Wettkämpfen :



Fortsetzung auf Seite 18



U16 - Eindrücke aus den Wettkämpfen :



Herren 1

Vor Start der Saison hatten sich insgesamt 5 neue Spieler und 2 Spieler aus der eigenen Jugend den Herren I unter Coach Stephané Said angeschlossen. Nach einer durchwachsenen Vorsaison zeigte sich bereits früh in der Vorbereitung und zu Beginn der Spielzeit, dass aufgrund der Tiefe des neuen

Kaders und der Qualität der Einzelspieler die Saison sportlich deutlich erfolgreicher abgeschlossen werden kann als im letzten Jahr. Auch wenn zu Beginn der Saison die Abstimmung nicht immer 100 prozentig passte, konnte man die ersten Spiele erfolgreich gestalten und



HE1 - Eindrücke aus den Wettkämpfen:

UNFALLEKCLUSIV MIT LEISTUNGSPLUS – FÜR SPORTLER DIE RICHTIGE WAHL.!!

Lassen Sie sich jetzt beraten.

Geschäftsstelle
Frank König & Patrick Picko GbR
Saar-Mosel-Platz 1 · 54329 Konz
Telefon 06501 923923
koenig.picko@gs.provinzial.com

z.B.: 7% Sofortleistung
bei Kreuzbandriss

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

Johann Bast

Inh. Rudolf Bast
Trierer Str. 90
54329 Konz



Heizöl EL schwefelarm
Super Heizöl Ecotherm
Dieselmkraftstoff
Markenschmierstoffe
Bündelbriketts
Hartholzbriketts
Grillbriketts
Floragard Erden

Björn Grünewald
Tel. 0173/4717887
basketball@tgkonz.de

Basketball



HE1 - Eindrücke aus den Wettkämpfen:



Eingesetzte Spieler der Aufstiegs Mannschaft:

Bär, David / Cosut, Can / DaLuz, Larry / Favre, Steven / Freudenreich, Tobias / Kroon, Johannes / Lizardo, Samuel / Martins Ferriera, Tony / Peter, Thomas / Reinert, Florian / Rodt, Tobias / Riss, David / Riss, Simon / Thebach, Johannes

teilweise deutlich gewinnen. Mit Abschluss der Hinrunde hatte man den zweiten Tabellenplatz inne und musste sich nur einmal auswärts MJC Trier III - nach einer schwachen 1. Halbzeit - am Ende knapp geschlagen geben. In der Rückrunde konnte die Mannschaft die Spiele ähnlich erfolgreich gestalten, bis zum Shut-Down wg. Corona kurz vor Ende der regulären Spielzeit. So konnten leider die letzten beiden Spiele gegen die direkten Konkurrenten um die Meisterschaft Trimmelter SV II und MJC Trier III nicht mehr stattfinden.

Die Tabelle der Bezirksliga wurde so zwei Spieltage vor Schluss „eingefroren“. Am Ende der Saison hat das Team 14 von 16 Spielen gewonnen. Tabellarisch hat man so den 2. Tabellenplatz inne und wird das Aufstiegsrecht für die Landesliga wahrnehmen.

Herren 2

Nach den erfolgreichen vergangenen Jahren starteten wir in die Saison 19/20 ambitioniert mit vier Siegen aus den ersten Spielen. Die durch einige Ausfälle und starke Gegner bedingte folgende Schwächephase führte zu einer ausgeglichenen Bilanz, welche bis zum Zeitpunkt des Abbruchs der Saison mit einem Stand von 8 Siegen und 8 Niederlagen beibehalten wurde. In Anbetracht der oftmals dünnen Personaldecke über weite Strecken der Spielzeit, kann die Mannschaft mit diesem Abschneiden zufrieden sein. Doch unabhängig davon gilt: Im Vordergrund steht der Spaß am Spiel!





Bezirksmeisterschaften im Bogenschießen

Am vergangenen Wochenende ermittelten die Bogenschützen des Bezirks Mosel im Rheinischen Schützenbund in Konz ihre Meister in den verschiedenen Klassen. Geschossen wurden jeweils zweimal 30 Pfeile auf die in der Halle vorgegebene Distanz von 18 Metern. Rund 100 Schützen nahmen an den Titelkämpfen teil. Wieder bestimmten die Bogenschützen der TG Konz im Bereich des Olympischen Recurvebogen die Szene. Bei den Schülern B gingen die ersten Plätze an die TG Konz. Mit 420 Ringen siegte Yannick Vural vor Noah Kalman und Vincent Horvarth. In der Schülerklasse A standen zwei Konzer Schüler auf dem Podest. Mateo Gándara Plazer setzte sich mit 498 Ringen gegen Tobias Jägen, PSV Trier, und seinen Vereinskollegen Marton Horvarth durch. In der Jugendklasse sicherte sich erwartungsgemäß Noah Pop, PSV Trier, mit 557 Ringen Platz eins. Die Plätze zwei und drei gingen die Konzer an Thorsten Resch und David Schulz. Die Konzer Junioren machten die ersten drei Plätze unter sich aus. Lars Utscheid gewann Gold mit 558 Ringen, dem höchsten in den Recurveklassen geschossenen Ergebnis. Auf den Plätzen folgten Rafael Kuhn und Nigg Falkenau. Julia Wenzel von der TG Konz siegte bei den Juniorinnen vor Chantal Faber, ebenfalls TG Konz, und Theresa Reitz,

SV Kell. Spannend war es auch bei den Recurveherren. Den Erst- und den Zweitplatzierten trennten nur 2 Ringe. Marc Kulzer, Postsportverein Trier, sicherte sich den Titel mit 539 Ringen vor Christian Braun und Dmitry Kornev, beide TG Konz. Eine Überraschungssiegerin gab es bei den Damen. Karina Wenzel-Repey, TG Konz, siegte mit 509 Ringen vor Carolin Balling, PSV Trier und Fabienne Paulus, SV Kell. Auch in der Masterklasse trug sich ein Konzer in die Siegerliste ein. Mit 518 Ringen verwies Gunars Groza verwies Norbert Speder, PSV Wengerohr, und Karl-Heinz Monshausen, St. Seb. Trier, auf die Ränge. In den Klassen mit dem Compoundbogen dominieren wie in den vergangenen Jahren die Schützen aus Müllenborn:

Herren: Andreas Reuter, SuSC Müllenborn, Platz 1, Sven Schmitz, SuSC Müllenborn, Platz 2, Alexander Rosbänder, SuSC Müllenborn, Platz 3
Damen: Kerstin Weyand, SuSC Müllenborn, Platz 1, Andrea Thiex, SuSC Müllenborn, Platz 2,
Miriam Weinlich, SuSC Müllenborn, Platz 3



Weitere erste Plätze:

Recurve Schüler B w: Johanna Lempges, SV Kell
Recurve Jugend w: Charlotte Wagner, TG Konz
Compound Masters: Stefan Rehr, SuSC Müllenborn
Compound Masters w: Ulrike Wiese, SuSC Müllenborn
Compound Jugend: Nikolai Etuu Wilhelmi, St. Seb. Trier
Compound Schüler A: Kenza Pop, PSV Trier
Blankbogen Herren: Magnus Moreira, Postsportverein Trier
Blankbogen Masters w: Christa Reis, BSC Ürzig
Blankbogen Schüler w: Zoe Ingrassia, PSV Wengerohr
Langbogen: Rolf Wilhelmi, St. Seb. Trier



Wegen Corona geänderte Trainingszeiten und -abläufe bitte beim zuständigen Ansprechpartner erfragen



Sportkompass 1/2020
Tel. 06501/94668-0

Wochentag	Übungszeit	Art der Veranstaltung	Übungsleiter	Halle
AEROBIC UND FITNESS		TG Geschäftsstelle	Tel. 06501 / 946680	
Montag	9.00- 10.00	Bodystyling	Team Aerobic	TG Sportpark
	10.00- 11.00	Rückenfit	Team Aerobic	TG Sportpark
	15.00- 16.00	Beckenbodentraining/Bauch-Beine-Po	Team Aerobic	TG Sportpark
	19.00- 20.00	Fit for fun	Team Aerobic	TG Sportpark
Dienstag	09.00- 10.00	Fit for fun	Team Aerobic	TG Sportpark
	18.30- 19.30	Rückenfit	Team Aerobic	TG Sportpark
	19.30- 20.30	Bodyshape	Team Aerobic	GSMH
Mittwoch	09.00- 10.00	Fit for fun	Team Aerobic	TG Sportpark
	10.00- 11.00	Fitnessgymnastik 60+	Team Aerobic	TG Sportpark
	18.00- 19.00	Step-Aerobic	Team Aerobic	TG Sportpark
	19.00- 20.00	Bodystyling	Team Aerobic	TG Sportpark
	20.10- 21.10	Zumba® Fitness	Team Aerobic	TG Sportpark
Donnerstag	09.00- 10.00	Bodystyling	Team Aerobic	TG Sportpark
	18.30- 19.30	Bodyshape /Fatburner	Team Aerobic	TG Sportpark
BASKETBALL		Björn Grünewald basketball@tgkonz.de Stefan Hildebrandt stefan.hildebrandt@tgkonz.de	Tel. 0173 / 4717887 Tel. +352 621 361 762	
Montag	20.30- 22.00	Masters	Stefan Hildebrandt	Gymn. Halle
Dienstag	17.00- 18.30	U 14	Stefan Hildebrandt	St. Johann
	18.00- 20.00	U 16	S. Preradovic/J. Freudenreich	St. Johann
	18.30- 20.00	Herren I / U !8	Stephane Said	St. Johann
Mittwoch	17.00- 19.00	U 12	Thomas Peter	St. Johann
Donnerstag	18.00- 20.00	U16	S. Preradovic/J. Freudenreich	St. Johann
	18.30- 20.00	U 18	Stephane Said	Gymn. Halle
	20.00- 22.00	Herren I	Stephane Said	Gymn. Halle
Freitag	15.00- 16.15	U-12	Thomas Peter	St. Nik. Halle
	17.00- 18.30	U-14	Stefan Hildebrandt	St. Johann
	18.30- 20.00	Herren II	Martin Adrian	Gymn. Halle
BALLETT		TG Geschäftsstelle ballett@tgkonz.de	Tel. 06501 / 946680	
Mittwoch	16.00- 17.00	ab 5 Jahre	n.n.	Spiegelsaal
	17.00- 18.00	ab 7 Jahre	n.n.	Spiegelsaal
BOGENSPORT		Jutta Weyand bogenport@tgkonz.de	Tel. 06501 / 5170	
<i>April-September: „Fita-Gelände“ Wiltinger Kupp • Oktober - März: KUAG Halle</i>				
<i>Trainingsleitung: Jutta Weyand - Vertretung: Arno Kopp, Karina Wenzel</i>				
Montag	16.30- 18.15	Schüler/Jugend	Weyand/Resch	Wiltinger Kupp
	18.15- 20.30	Junioren/Erwachsene	Weyand	Wiltinger Kupp
Mittwoch	18.00- 20.30	Junioren/Erwachsene	Weyand	Wiltinger Kupp
Freitag	16.30- 18.15	Schüler/Jugend	Weyand/Resch	Wiltinger Kupp
	18.15- 20.30	Junioren/Erwachsene	Weyand	Wiltinger Kupp
BREITENSport		Toni Scheer breitensport_herren@tgkonz.de	Tel. 06501 / 28 38	
DAMEN UND HERREN		Gisela Frank breitensport_damen@tgkonz.de	Tel. 06501/ 15673	
Montag	18.00- 19.00	Rhythmische Gymnastik Damen	K. v. Winklewsky	TG Sportpark
Mittwoch	15.30- 16.30	Fit mit Musik	Ilse Fuchs	TG Sportpark
	19.00- 20.15	Skigymnastik, Konditionsgymnastik	Ute Keiber-Schon	Gymn.Halle
	20.00- 21.30	Fitness-Gymnastik 50+	Elfi Riehm	Kloster - K.
Freitag	20.00- 22.00	Breitensport Herren	Hans Philippi	Gymn.Halle
REHA-SPORT		Christian Albrecht rehasport@tgkonz.de	Tel. 06501 / 94668-0	
In der Halle:				
Montag	15.00 - 15.45		Team Reha	Spiegelsaal
	18.00 - 18.45		Team Reha	Spiegelsaal
	19.00 - 19.45		Team Reha	Spiegelsaal
Dienstag	8.15 - 9.00		Team Reha	Spiegelsaal
	10.00 - 10.45		Team Reha	Spiegelsaal
Mittwoch	15.00 - 15.45		Team Reha	Spiegelsaal
Donnerstag	8.15 - 9.00		Team Reha	Spiegelsaal
	10.00 - 10.45		Team Reha	Spiegelsaal
	17.30 - 18.15		Team Reha	Spiegelsaal
Freitag	8.15 - 9.00		Team Reha	Spiegelsaal
	9.30 - 10.15		Team Reha	Spiegelsaal
Im Wasser:				
Montag	18.30 - 19.15		Team Reha	Saar-Mosel-Bad
Freitag	15.30 - 16.15		Team Reha	Saar-Mosel-Bad

Der Rehasport wird nach Genehmigung vollständig von den Krankenkassen übernommen.

Wegen Corona geänderte Trainingszeiten und -abläufe bitte beim zuständigen Ansprechpartner erfragen



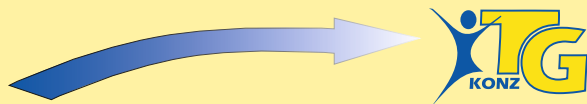
Wochentag	Übungszeit	Art der Veranstaltung	Übungsleiter	Halle
CORNHOLE		Günther Reitz cornhole@tgkonz.de	Tel. 06501 / 6068875	
Dienstag	18.00- 20.00	Cornhole	Günther Reitz	Spiegelsaal
Donnerstag	19.00- 21.00	Cornhole	Günther Reitz	Spiegelsaal
HANDBALL		TG Geschäftsstelle handball@tgkonz.de	Tel. 06501 / 946680	
Mittwoch	20.15- 22.00	Masters	P. Lauterborn	Gymn. Halle
JUDO		Kurt Hromatke judo@tgkonz.de	Tel.: 00352 / 661400391	
Freitag	19.30- 21.00	Erwachsene	Kurt Hromatke	Spiegelsaal
Samstag	09.45- 12.00	Kinder ab 5 Jahre / Jugendliche Anf. u. Fortgeschr.	Kurt Hromatke	TG Halle
KARATE		TG Geschäftsstelle karate@tgkonz.de	Tel. 06501 / 946680	
Montag	20.00- 21.30	Erwachsene	R. Streit	Spiegelsaal
Dienstag	18.00- 19.30	Prüfungsprogramm f. Fortgeschr.	Ralf Streit	GSMH o. St. Johann
	18.00- 19.30	Dan-Vorbereitung Oberstufe	Ralf Streit	GSMH o. St. Johann
Freitag	18.00- 19.30	Anfänger	Catharina Böttner	GSMH o. St. Nik. H.
	18.00- 19.00	Fördertraining	Ralf Streit	GSMH o. St. Nik. H.
	19.00- 20.00	Wettkampftraining	Ralf Streit	GSMH o. St. Nik. H.
LAUFTREFF		Dominik von Wirth lauftreff@tgkonz.de	Tel. 0176 / 96043252	
Montag	18.30- 20.30	Laufgr. Schüler/Jgd. u. Sportabz. (alle)	Ernst Kletke	Stadion
Dienstag	18.30- 20.00	Training	Andreas Kilian	Stadion
	19.00- 20.00	Lauftreff mit Betreuung		Stadion
Mittwoch	17:15- 19:00	Laufgr. Schüler/Jgd. u. Sportabz. (alle)	Ernst Kletke	Stadion
Donnerstag	18.30- 20.00	schnelle Gruppe		Stadion
	19.00- 20.00	Lauftreff mit Betreuung		Stadion
Freitag	17:00- 19:00	Laufgr. Schüler/Jgd. u. Sportabz. (alle)	Ernst Kletke	Stadion
	20.00- 21.30	Stabilisation (ab Oktober)	B. Kleinjohann/D. v. Wirth	Stadion
Sonntag	ab 8.30	2 Std. und länger	Andreas Kilian	Stadion
GESUNDHEITSLAUFEN		Gaby Willems gesundheitslaufen@tgkonz.de	Tel. 06501 / 18612	
bis 28.03.:				
Dienstag + Donnerstag 19.00			Gaby Willems	Stadion Konz
ab 28.03.:				
Dienstag	19.00		Gaby Willems	Ölmühle Niedermennig
Donnerstag	19.00		Gaby Willems	Sportplatz Kommlingen
LEICHTATHLETIK		Siegfried Wegener leichtathletik@tgkonz.de	Tel. 06581 / 996892	
<i>April - Oktober: Stadion • Oktober - April: Halle</i>				
Montag	18.30- 20.30	Mehrkamp-Training ab 14 Jahre	W. Weires/G. Weires	Stadion
Dienstag	16.30- 19.00	Leichtathletik ab 12 Jahre	Günther	Stadion
	17.15- 19.30	Leichtathletik U 12	V. Kletke	Stadion
	19.15	Leichtathletik 12-13 Jahre	W. Weires/C. Balzer	Stadion
Mittwoch	17.30- 19.00	Leichtathletik ab 12 Jahre	Günther	Stadion
	17.15- 19.30	Mehrkampf- Training ab 14 Jahre	W. Weires/G. Weires	Stadion
	17.15- 19.30	Wurftraining ab 14 Jahre	Siegfried Wegener	Stadion
Donnerstag	17.00- 18.00	Kinder-Leichtathletik 5 - 7 Jahre	W. + G. Weires	Stadion
	18.00- 19.00	Kinder-Leichtathletik 8 - 9 Jahre	W. + G. Weires	Stadion
Freitag	15.00- 16.30	Leichtathletik 10 - 11 Jahre	V. Kletke / I. Kletke	Stadion
	16.00- 18.00	Leichtathletik ab 12 Jahre	Günther	Stadion
	16.30- 18.30	Leichtathletik ab 12 Jahre	W. Weires/G. Weires	Stadion
Sonntag	10.00- 12.00	Leichtathletik 12-13 Jahre	M. Strupp	Stadion

Wegen Corona geänderte Trainingszeiten und -abläufe bitte beim zuständigen Ansprechpartner erfragen



Wochentag	Übungszeit	Art der Veranstaltung	Übungsleiter	Halle
WALKING		Ulrike Schalm walking@tgkonz.de	0651 / 9963830	
Montag	9.00- 10.00	Walking/Nordic-Walking	Maria Müntzenberg	Tennisplätze
Donnerstag	9.00- 10.00	Walking/Nordic-Walking	Ulrike Schalm	Tennisplätze
	19.00- 20.00	Walking/Nordic-Walking	Michael Müntzenberg	Parkplatz Stadion
SCHWIMMEN		TG Geschäftsstelle Info@tgkonz.de	Tel. 06501 / 946680	
Montag	17.00- 17.45	Kinderschwimmen 1	Wolfgang Kugel	Saar-Mosel-Bad
	17.00- 17.45	Kinderschwimmen 3	Julia + Léo	Saar-Mosel-Bad
	17.45- 18.30	Kinderschwimmen 2	Wolfgang Kugel	Saar-Mosel-Bad
	17.45- 18.30	Wettkampfmannschaft	Markus Adam	Saar-Mosel-Bad
	19.30- 20.10	Masters	Wolfgang Kugel	Saar-Mosel-Bad
Dienstag	16.30- 17.15	Kinderschwimmen 1	Wolfgang Kugel	Saar-Mosel-Bad
	16.30- 18.00	Wettkampfmannschaft	Markus Adam	Saar-Mosel-Bad
	17.15- 18.00	Wettkampfeinsteiger	Heike Warnatz	Saar-Mosel-Bad
	18.00- 19.00	Fördergruppe	Heike Warnatz	Saar-Mosel-Bad
Donnerstag	16.30- 17.30	Wettkampfmannschaft	Markus Adam	Saar-Mosel-Bad
	16.30- 17.30	Fördergruppe	Heike Warnatz	Saar-Mosel-Bad
	17.30- 18.30	Fortgeschrittene 1+2	Heike + Marie / Léo	Saar-Mosel-Bad
	18.30- 19.30	Jugendliche	Heike + Marie / Léo	Saar-Mosel-Bad
TAEKWONDO		TG Geschäftsstelle taekwondo@tgkonz.de	Tel. 06501 / 946680	
Dienstag	16.30- 17.30	Kinder 4-7J.	A.Eybakabadi	TG Sportpark
	17.30- 18.30	Kinder & Jugendl. (7-14 J.)	A.Eybakabadi	TG Sportpark
Freitag	17.10- 18.10	Kinder 4-7 Jahre	T. Nguyen	TG Sportpark
	18.15- 19.15	Kinder & Jugendl. (7-14 J.)	T. Nguyen	TG Sportpark
TANZSPORT		TG-Geschäftsstelle tanzsport@tgkonz.de	Tel. 06501 / 946680	
Donnerstag	20.00- 21.00	Gruppe I	K.O. Mühlhaus	TG Sportpark
	21.00- 22.00	Gruppell	K.O. Mühlhaus	TG Sportpark
TISCHTENNIS		Thomas Bruckmann tischtennis@tgkonz.de	Tel. 06501 / 5565	
Montag	18.00- 20.00	Fortgeschrittene Jugend u. Schüler	C. Bruckmann/A. Bruckmann	Lorenz-Kellner H.
	20.00- 22.00	Damen und Herren	N.N.	Lorenz-Kellner H.
	19.00- 22.00	Damen und Herren	N.N.	Lorenz-Kellner H.
Dienstag	18.30- 22.00	Freizeit	R. Endres	Kloster Karthaus
Mittwoch	17.00- 19.00	Anfänger ab 6 J. / Freies Spiel	Chr. Bruckmann	Lorenz-Kellner H.
	19.00- 22.00	Damen + Herren	N.N.	Lorenz-Kellner H.
	19.00- 22.00	Leistungstraining Damen und Herren	N.N.	Lorenz-Kellner H.
Donnerstag	17.00- 18.30	Anfänger	M. Reinert/M. Weber	Lorenz-Kellner H.
	18.30- 20.00	Wettkampf Jugend	N.N.	Lorenz-Kellner H.
Freitag	17.00- 19.00	Tischtennis für Mädchen	C. Bruckmann/K. Bruckmann	Lorenz-Kellner H.
	18.00- 22.00	Freizeit	R. Endres	Kloster Karthaus
	19.00- 22.00	Damen u. Herren	N.N.	Lorenz-Kellner H.
Samstag	14.00- 22.00	Wettkämpfe Damen + Herren		Lorenz-Kellner H.
	14.00- 22.00	Wettkämpfe Damen + Herren		Lorenz-Kellner H.
Sonntag	9.00- 14.00	Wettkämpfe Damen + Herren		Lorenz-Kellner H.
TRIATHLON		Uwe Lellinger triathlon@tgkonz.de	Tel.06501 / 4612	
Montag	18.30- 19.30	Schwimmtraining	Haike Warnatz	Saar-Mosel-Bad
Mittwoch	18.30- 20.00	Lauftreff f. Fortgeschrittene	Uwe Lellinger	Stadion
Samstag	10.00- 11.30	Schwimmtraining	Heike Warnatz	Saar-Mosel-Bad
	ab 14.00	Fahrradtraining	Uwe Lellinger	
Sonntag	nach Absprache	Lauftreff + Fahrrad nach tel. Absprache	Uwe Lellinger	Stadion

Wegen Corona geänderte Trainingszeiten und -abläufe bitte beim zuständigen Ansprechpartner erfragen



Sportkompass 1/2020
Tel. 06501/94668-0

Wochentag	Übungszeit	Art der Veranstaltung	Übungsleiter	Halle
TURNEN		Marita Grundhöfer turnen@tgkonz.de	Tel. 06501 / 2625 wegen Warteliste bitte in Geschäftsstelle anmelden!	
Montag	16.00- 17.00	Spaß an der Bewegung mit Ball (6-8 J.)	Marita Grundhöfer	St. Nik. Halle
	17.00- 18.30	Turnen-Spaß an der Bewegung (ab 8 J.)	Maria Kuhn	St. Nik. Halle
	17.00- 18.30	Leistungsturnen	S.Schumacher/S. Heberle	Gymn. Halle
	17.00- 18.30	Boden- und Geräteturnen ab 6, Anf.	S. Jüngling	Gymn. Halle
	18.30- 20.00	Leistungsturnen	S. Schumacher/S. Heberle	Gymn. Halle
Dienstag	16.00- 17.00	3 - 7 Jahre	Marita Grundhöfer	St. Nik. Halle
Donnerstag	15.15- 16.15	Spaß an der Bewegung mit Ball (3-4 Jahre)	Marita Grundhöfer	TG Halle
Freitag	09.30- 10.30	Mutter - Kind-Turnen Gruppe	Beate Jochem	TG Sportpark
	16.30- 17.30	Spielend turnen lernen im Ki-ga-Alter 3-5	Tim Grundhöfer	St.Nik.Halle
	17.00- 18.30	Leistungsturnen	S.Schumacher/S. Heberle	Gymn. Halle
	17.30- 18.30	Boden- und Geräteturnen 6-8 J.	Tim Grundhöfer	St. Nik. Halle
Sonntag	10.00- 12.00	Wettkampftraining	S. Schumacher/S. Heberle	Gymn. Halle
VOLLEYBALL		Christoph Hänold Torsten Heinz	Tel. 06501 / 8098937 Tel. 0651 / 4637307	
Montag	19.00- 21.00	Damen II	Stephanie Hamm	St. Johann
	20.00- 22.00	Herren I	B. Disch/M. Malburg	St. Nik. Halle
Dienstag	17.00- 18.30	Minis (8-12 J. m/w)	S. Hamm/A. Hamm/T. Grün	St. Nik. Halle
	18.30- 20.00	Damen III (Jugend weibl.)	T. Heinz/H. Busert	St. Nik. Halle
	20.00- 22.00	Damen I	M. Beautier/M. Malburg	St. Nik. Halle
Mittwoch	20.00- 22.00	Herren I	B. Disch/M. Malburg	St. Johann
	20.15- 22.00	Herren II	H. Kaiser/F. Bucher	St. Nik. Halle
Donnerstag	17.00- 18.30	Damen III (Jugend weibl.)	T. Heinz/H. Busert	Gymn. Halle
	17.00- 18.30	Jugend (12 - 15 J.männl.)	C. Hänold / A. Hamm	Gymn. Halle
	19.00- 20.30	Damen II	Stephanie Hamm	St. Nik. Halle
	20.30- 22.00	Damen I	M. Beautier/M. Malburg	St. Nik. Halle
	20.00- 22.00	Hobby mixed	n.n.	Lorenz-Kellner.Halle
Freitag	20.30- 22.00	Herren I	B. Disch/ M. Malburg	St. Nik. Halle
	20.30- 22.00	Herren II	H. Kaiser/F. Bucher	St. Johann

KURSE DER TG KONZ

Auch Nichtmitglieder können die Kurse besuchen, da sie über das Bildungswerk des Landessportbundes automatisch versichert sind. Die Teilnehmerzahl entscheidet über das Zustandekommen des Kurses! Daher Anmeldung erforderlich!

*Präventivkurse werden von den Krankenkassen mit bis zu 80% bezuschusst.

WOCHENTAG	ZEIT	KURS	ÜBUNGSLEITER	HALLE
Montag	17.00- 18.00	Pilates	Gabi Willems	TG Sportpark
Mittwoch	17.30- 19.00	Yoga	Mechthild Schneider	Kolpinghaus
	19.30- 21.00	Yoga	Mechthild Schneider	Kolpinghaus
Donnerstag	17.30- 19.00	Yoga	Mechthild Schneider	Kolpinghaus
	19.00- 20.30	Yoga	Mechthild Schneider	Kolpinghaus
Freitag	10.45- 11.45	Pilates	Gabi Willems	TG Sportpark



TG Sportstudio ... das etwas andere Studio! • Studiotelefon 06501 / 94668-31

WOCHENTAG	ÖFFNUNGSZEITEN	TRAINER/-IN	ORT
Montag	8.00- 12.00	Team Studio	TG Sportpark
	13.00- 18.00	Team Studio	TG Sportpark
	15.00- 18.30	Team Studio	TG Sportpark
	18.30- 21.30	Team Studio	TG Sportpark
Dienstag	8.00- 12.00	Team Studio	TG Sportpark
	15.00- 18.30	Team Studio	TG Sportpark
	18.30- 21.30	Team Studio	TG Sportpark
Mittwoch	8.00- 12.00	Team Studio	TG Sportpark
	14.00- 16.00	Frauentraining	TG Sportpark
	16.00- 18.30	Team Studio	TG Sportpark
	18.30- 21.30	Team Studio	TG Sportpark
Donnerstag	8.00- 12.00	Team Studio	TG Sportpark
	14.00- 18.00	Jugendtraining (U 16)	TG Sportpark
	18.30- 21.30	Team Studio	TG Sportpark
Freitag	8.00- 12.00	Team Studio	TG Sportpark
	15.00- 18.30	Team Studio	TG Sportpark
	18.30- 21.30	Team Studio	TG Sportpark
Samstag	9.00- 13.00	Team Studio	TG Sportpark
Sonntag	9.00- 13.00	Team Studio	TG Sportpark



AUTOLACKIEREREI **Punessen**



MEISTERBETRIEB

- Unfallinstandsetzung ■ Karosseriearbeiten
- Autoglas-Service Reparatur ■ Austausch
- Klimaservice

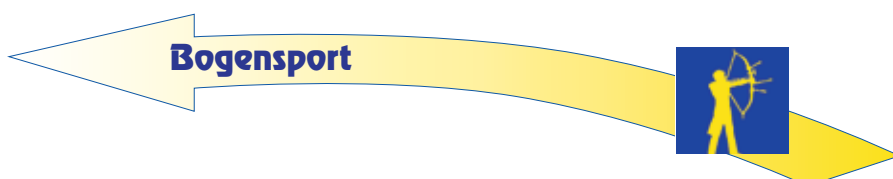
since
1982

Konz-Könen Gewerbegebiet

Tel.: 06501- 156 01

www.autolackiererei-punessen.de

Jutta Weyand
Tel. 06501 / 51 70
bogensport@tgkonz.de



Platz 4 bei der TV-Wahl zur Nachwuchsmannschaft 2019



Viele Mannschaften wurden im Dezember letzten Jahres vorgeschlagen für die Wahl zur Nachwuchsmannschaft des Jahres 2019. Im Januar stand dann fest, dass es unsere Jugendmannschaft mit Julia Wenzel, Lars Utscheid und Thorsten Resch in die Nominierung der besten fünf Mannschaften schaffte. Sie hatten im vergangenen Jahr bei zwei Deutschen Meisterschaften Top-Sechs-Plätze belegt und jeweils ihre Bestleistung steigern können. Schon in die engere Wahl derer zu kommen, für die man eine Stimme abgeben konnte, war eine Ehre und Bestätigung der guten Trainingsarbeit in der TG Konz. Viele Sportkollegen, Freunde und Verwandte der jungen Sportler hatten bis zum 9. Februar ihre Stimme für die Konzer Mannschaft abgegeben. Am Ende landeten sie auf Platz 4. Ein großes Dankeschön an alle, die für unsere Jugend gestimmt hatten!



Jugend der TG Konz erfolgreich in Berlin



Am zweiten Dezemberwochenende fand in Berlin ein weiterer bedeutender Wettkampf für Bogenschützen statt. Bei diesem Turnier starteten Bogenschützen aus 30 Nationen, unter ihnen auch nicht wenige Schützen, die in ihren jeweiligen Ländern zum Nationalteam gehören. Knapp 500 Teilnehmer zählte der Veranstalter. TG Konz war mit der kompletten Jugendmannschaft angetreten, die bereits bei den Deutschen Meisterschaften in der Halle im März und anschließend im Sommer bei den Berlin Finals erfolgreich war. Geschossen wurde eine Qualifikationsrunde über 60 Pfeile auf der für die Wintersaison üblichen Distanz von 18 Metern. In der Qualifikationsrunde belegte Lars Utscheid mit 557 Ringen einen sehr guten Platz 2, Julia Wenzel schaffte es auf Platz 5. Anschließend ging es in die Finalrunden, die der dritte Jugendliche der TG Konz, Thorsten Resch, trotz seiner Saisonbestleistung knapp verpasste. Wenzel musste im Viertelfinale gegen die Vierte des Vorkampfes, Meihuan Wang aus Göttingen, antreten. Dieses Match konnte sie klar mit 6:2 Satzpunkten für sich entscheiden. Im

anschließenden Halbfinale musste sie sich aber dann nach 5:5 Gleichstand nach Sätzen im Stechen mit 6:5 geschlagen geben. Das bedeutete, dass sie um Bronze schießen würde. Dort traf sie auf Leoni Raschke vom TSV Lindenberg. Sie konnte dieses Match bis zum 4:4 ausgeglichen gestalten, verlor aber dann am Ende nach einer Millimeterentscheidung den letzten Satz mit 26:27. Für Lars Utscheid war der Weg ins Goldfinale von vielen knappen Sätzen geprägt, die er aber meist mit einem Ring Vorsprung gewinnen konnte. Aber er behielt in jedem Moment die Nerven und setzte sich letztendlich im Achtel-, Viertel- und Halbfinale gegen die Polen Jerzy Lukaszewicz, Konrad Kasprzak und Antoni Powata durch. Im Finale um Gold lag er gegen Karl Kivilo aus Estland bereits 0:4 zurück, glich aber dann doch noch zum 4:4 aus. Im entscheidenden Satz setzte sich aber der Este mit 28:27 knapp durch, so dass sich Utscheid mit Silber zufrieden geben musste. Der gute Auftritt bei den Berlin Open bedeutete einen weiteren Erfolg für die drei Jugendlichen der TG Konz.

Aufstieg perfekt gemacht

Relativ entspannt reiste die Ligamannschaft der TG Konz den letzten Wettkampftag der RSB-Landesliga Anfang Februar nach Düren. Um den Aufstieg in die Landesoberliga perfekt zu machen, benötigte man nur noch zwei Siege, denn nach dem dritten Wettkampftag betrug der Vorsprung auf den Tabellenzweiten Remscheider TV 11 Punkte. Das sollte eine lösbare Aufgabe sein. Entsprechend ruhig konnte man die folgenden Matches angehen. Überraschend ging aber das erste Match des Tages gegen Mühlheim 2 mit 2:6 verloren. In den anschließenden beiden Matches gegen den Hellerhofer SV und gegen den BSF Lindlar ließ man nichts

anbrennen und siegte jeweils klar mit 6:0. Die benötigten Siege waren eingefahren und der Aufstieg geschafft. Von den verbleibenden für den Aufstieg bedeutungslosen Matches verlor man noch gegen Kerpen mit 0:6 und Remscheid mit 4:6. Gegen den BSC Vorgebirge und den Solinger SC gewann man dann jeweils mit 6:0. In der Mannschaft der TG Konz standen neben Daniel Kopp, Lars Utscheid und Razvan Pop auch Noah Pop, der jüngste im Team, der Ende Januar bei den Landesmeisterschaften in Lindlar im Einzel in der Jugendklasse Silber gewann.

Abschlusstabelle der RSB-Landesliga

	Sätze	Punkte
1. TG Konz	160 : 50	48 : 8
2. BSC Vorgebirge e.V.	133 : 83	40 : 16
3. SSK Kerpen	136 : 86	37 : 19
4. Remscheider TV	132 : 98	36 : 20
5. Solinger SC 95/98 2	95 : 131	24 : 32
6. BSF Lindlar	89 : 139	17 : 39
7. MASA Mülheim 2	78 : 154	12 : 44
8. Hellerhofer SV	73 : 155	10 : 46



AUTOPETER
MEISTERBETRIEB **GMBH**

35 Jahre

- KFZ-Reparaturen
- Autolackiererei
- Karosserie Instandsetzung

KONZ

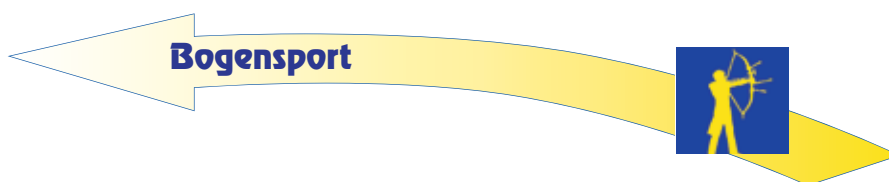
Konzerbrück 35 • Tel.: 06501 / 169 84
www.autopeter.de • E-Mail: info@autopeter.de

ELEKTRO spanier GMBH
Inh. Mario Reduch

- Photovoltaik / Solarstromanlagen
- Elektroinstallationen
- Video-Sprechanlagen
- Elektro-Nachtspeicherheizung
- Beleuchtungsanlagen

ELEKTRO SPANIER GmbH
Karthäuser Str. 81 • 54329 Konz
Tel. 0 65 01 - 28 45 • Fax. - 59 36

Jutta Weyand
Tel. 06501 / 51 70
bogensport@tgkonz.de



Training in Corona-Zeiten



Es hat alle Sportler erwischt, sowohl Freizeitsportler wie auch Spitzensportler. Als das Corona-Virus Deutschland erreicht hat, haben wir sehr schnell reagiert und die Trainingsgruppen verkleinert und gehofft, dass wir so das Training aufrechterhalten könnten. Wir haben uns getäuscht. Ab dem 18. März musste das Training eingestellt werden. Der Verband hat die Durchführung aller Meisterschaften verboten. Trotzdem, wir wollten weiter trainieren. Keiner konnte zu dieser Zeit sagen, bis wann Training und Wettkämpfe untersagt werden. Alle waren darüber sehr traurig und viele überlegten, was sie jetzt tun können. Es gab nur eine Lösung: eine eigene Scheibe im eigenen Garten! Einige Impressionen kann man hier sehen, andere schafften sie sich recht schnell an, als abzusehen war, dass es eine längere Trainingspause geben wird. Denn alle Sportanlagen, drinnen wie draußen mussten geschlossen werden. Das Konditionstraining, das die Schüler während des Hallentrainings absolvierten, war ja auch zu Hause ohne Probleme durchzuführen, was einige auch machten. Wie glücklich waren wir, als die Landesregierung die Nutzung der Außenanlagen wieder erlaubte, wenn auch mit der Einschränkung, dass nur zwei Sportler sie gleichzeitig bei Einhaltung der Abstandsregel nutzen dürfen. Die Bogensportler/innen schafften es, eine gute Koordination herzustellen, wer wann den Platz nutzen wird. Die Scheiben stehen sowieso 2 Meter auseinander, so dass der geforderte Abstand immer gegeben ist, wenn nur ein Schütze allein auf eine Scheibe schießt. Bei mir als Abteilungsleiterin

und Trainerin liefen die Anfragen zusammen, so dass es möglich war, die Regel einzuhalten, dass sich nur zwei haushaltsfremde Schützen auf dem Platz aufhalten dürfen und diese den Abstand von 1,5 Metern einhalten können. Dank der Disziplin unserer Abteilungsmitgliedern funktionierte die Planung perfekt. Jetzt freuen wir uns, dass wir ab Montag 18. Mai wieder mit mehreren gleichzeitig trainieren können. Ein Hygiene- und Abstandskonzept ist erstellt, so dass wir hoffen, dass alle vom Corona-Virus verschont bleiben.



Viele Medaillen bei der Landesmeisterschaft Bogen



Am letzten Januarwochenende wurden in Lindlar die Landesmeisterschaften des Rheinischen Schützenbundes im Bogenschießen in der Disziplin Halle ausgetragen. Mit am Start wieder einige Schützen des Bezirks Trier. Wie in den vergangenen Jahren waren insbesondere die Schützen der TG Konz mit dem olympischen Recurvebogen erfolgreich.

Die TG Konz ging mit einer Schüler B Mannschaft, einer Schüler A Mannschaft und mit einer Juniorenmannschaft an den Start. Die Schüler B mit Noah Kalman, Yannick Vural und Vincent Horvarth sicherten sich Gold, ebenso die Junioren mit Julia Wenzel, Lars Utscheid und Rafael Kuhn. Die Schüler A mit Gustav Disch, Marton Horvarth und Mateo Gándara Palzer belegten Platz 2. Noah Kalman, 438 Ringe, und Yanick Vural, 432 Ringe, freuten sich über ihre Silber- bzw. Bronzemedailles im Einzel. Vincent Horvarth kam hier ebenso auf Platz Vier wie Mateo Gándara

Palzer, 488 Ringe, bei den Schülern A und Lars Utscheid, 530 Ringe, in der Juniorenklasse. Auch wenn die beiden Jugendlichen David Schulz und Thorsten Resch den Sprung auf das Podest nicht schafften, konnten sie mit ihren gezeigten Leistungen und Platz 5 mit 515 Ringen bzw. Platz 6 mit 514 Ringen zufrieden sein, denn es waren Saisonbestleistungen. Karina Wenzel-Repey, die nach vielen Jahren Pause erst im November letzten Jahres wieder das Training im Bogenschießen aufgenommen hatte, zeigte in ihrem letzten Jahr in der Damenklasse eine tolle Leistung. Mit 531 Ringen belegte sie in der Qualifikation den fünften Rang. In den folgenden Finalrunden schaffte sie den Sprung ins Halbfinale, wo sie trotz guter Leistung knapp Lea Spieker aus Holten unterlag. Im Match um Bronze machte sie es recht spannend, denn die einzelnen Sätze waren immer äußerst knapp. Am Ende schaffte sie mit 6:4 doch den Sprung aus Podest und sicherte sich völlig überraschend Bronze.





RATS APOTHEKE



Inhaberin: U. Grün
 Fachapothekerin für
 Allgemeinpharmazie
 Lessingstraße 3
 54329 KONZ
Tel. 0 65 01 / 31 31
 Fax 0 65 01 / 25 67
 E-Mail: rats.apo.konz@t-online.de

Alles, was Sie für Ihre Gesundheit brauchen!
 Wir beraten Sie gerne!

Erweiterte Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 14.00 Uhr



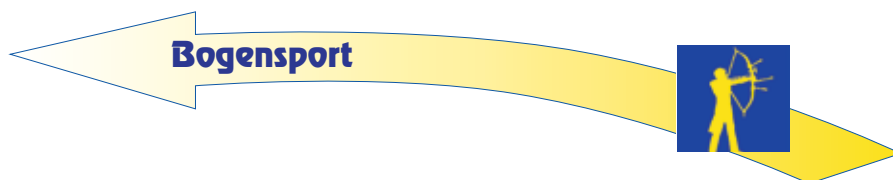
Karin Goergen

Rechtsanwältin



54329 Konz
 Im Weerberg 39
 Telefon 0 65 01 / 60 11 00
 Telefax 0 65 01 / 60 11 01

Jutta Weyand
 Tel. 06501 / 51 70
 bogensport@tgkonz.de



Internationales Hallenturnier in Wasserbillig



Am ersten Januarwochenende starteten einige Bogenschützen der TG beim Internationalen Mosel-Cup in Wasserbillig. Wieder überzeugten die Konzer durch ihre gute Jugendarbeit. Bei den Schülern B siegte Yannick Vural mit persönlicher Bestleistung von 460 Ringen vor seinem Vereinskollegen Vincent Horwarth. Auch bei den Schülern A ging der Sieg an die TG Konz. Mateo Gándara Palzer sicherte sich mit 473 Ringen den Sieg vor Linus Kremer, Ettelbrück. Die weiteren Plätze gingen an die Konzer Gustav Disch, Marton Horwarth und Amadeo Koch. David Schulz, Jugendklasse ließ Alex Nosbusch aus Mondern keine Chance und gewann mit 492

Ringen. Der Junior Lars Utscheid musste sich mit 544 Ringen Noah Pop, Wasserbillig, geschlagen geben. Gute Leistungen zeigten auch bei den Damen Karina Wenzel-Repey, die nach 4 Jahren Pause erst wieder ins Training eingestiegen ist. Mit 520 Ringen verpasste sie zwar knapp das Treppchen, war aber ebenso zufrieden wie Christian Braun, der mit 528 Ringen und Platz 7 bei den Herren aufsteigende Tendenz zeigte. Den Sprung auf das Podest schaffte Gunars Groza in der Masterklasse mit 513 Ringen. Alles in allem war der Auftritt bei den Mosel Archers Wasserbillig vielversprechend, stehen doch Ende Januar doch die Landesmeisterschaften in Lindlar an.





Alles bleibt anders



Dieser Spruch kommt mir während dieser Zeit der Pandemie in den Sinn. Eigentlich will ich aber über unsere Skifreizeit am Schliersee berichten. Das werde ich auch. Zunächst muss man aber noch einen Blick auf diese Zeit richten, die mit Sicherheit einiges verändert hat und noch verändern wird. Urlaub - für jeden zu jeder Zeit durchführbar - wird zu etwas Besonderem, von dem man nicht weiß, wann man ihn wieder genießen darf. Treffen mit Freunden, einfach nur Wandern oder gemeinsam Essen gehen ist plötzlich nicht mehr möglich. Umso wertvoller erscheinen Erinnerungen an eine schöne Zeit, mit vielen netten Leuten, bei vielen interessanten Unternehmungen in einer tollen Landschaft bei gutem Essen. Dies ist schon die Kurzzusammenfassung unserer Winterfreizeit am Schliersee. Aber jetzt etwas detaillierter:



Motto: Das sind nicht meine...

Sonntag, 19.01.20

Nach einer angenehmen Reise, ohne Schneechaos auf der Alb, kommen 23 gutgelaunte Reisende zwischen 15 Uhr und 16 Uhr im Hotel am Schliersee an. Nur das letzte Stück der Anfahrt zur Unterkunft ist etwas abenteuerlich. Dieses gleicht einem Waldweg und ist für alle unerfahrenen Schlierseefahrer ein Weg mit unbekanntem Ziel. Umso schöner die Ankunft. Eine Anlage mit direktem Blick auf den kleinen, verträumten See. Dieser hat alle gleich in ihren Bann gezogen und die vielen Fotos sagen alles. Auspacken und Ausruhen sind die ersten Aktivitäten. Höhepunkt dieses Abends sowie der folgenden ist das sehr gute Essen:

- umfangreiches Salatbuffet
- immer eine Vorsuppe
- Hauptspeise, wahlweise vegetarisch oder mit Fleisch / Fisch
- Nachtisch.

Anschließend gibt es eine nette und umfangreiche Begrüßung, wie wir sie ja von Raimund bereits kennen.

Montag, 20.01.20

Die Sonne scheint von einem klaren blauen Himmel und lässt den See erstrahlen. Als Frühsport gibt es wie immer „Bauch-Beine-Po“ mit

Übungsleiter Jochen, zeitweise unterstützt von Marie-Luise und Norbert. Das anschließende Frühstück lässt keine Wünsche offen. Da wir ja alle sportlich motiviert sind, müssen so üppigen Mahlzeiten natürlich sportliche Aktivitäten folgen.

Sieben Skifahrer wählen als Tagesprogramm die Abfahrten am Spitzingsee. Einige sind zum Langlauf unterwegs. Da Raimund dieses Mal nicht zu den Alpinisten zählt, steht er als Wanderführer den anderen Teilnehmern zur Verfügung.

Die erste Wanderung geht auf die Firstalm, ein schon recht anstrengender Aufstieg, der aber alle mit herrlichen Blicken in die verschneiten Berghänge belohnt. Oben angekommen, gibt es für die meisten einen warmen Apfelpunsch (ohne Alkohol versteht sich). Hier trifft sich auch die Wandergruppe mit den Skifahrern, die vorher schon bei ihren Fahrkünsten bewundert werden konnten. Jetzt tritt zum ersten Mal das Problem auf, welches als Motto diese Freizeit begleitet. „Das sind aber nicht meine ... (Ski)“. Eine der flotten Abfahrerinnen stellt fest, dass sie nicht mit ihren eigenen Skiern gefahren sei. Sie habe das letzte Paar Ski gegriffen, welches noch im Container (beim Hotel) stand, aber das können unmöglich ihre eigenen sein, denn diese seien ja auch viel zu lang.

Raimunds detektivischer Ehrgeiz ist geweckt und er kombiniert sofort: „Vielleicht hat einer aus der letzten Gruppe (Raimunds Männergruppe) die Skier vertauscht“.



Toni Scheer
Tel. 06501 / 2838
breitensport_herren@tgkonz.de

Breitensport Herren



Sofort werden alle diese Teilnehmer mittels Handy aufgefordert ihre Skier zu überprüfen. Jedoch ohne Erfolg.

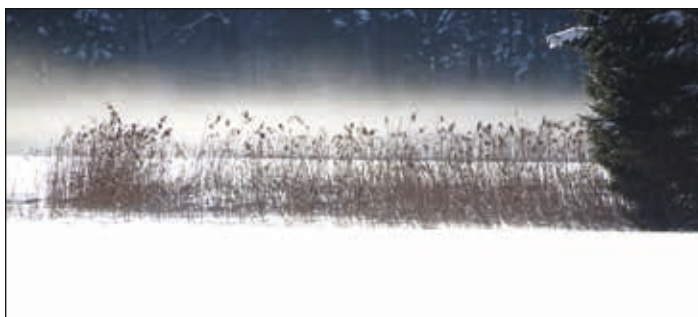
Abends hat uns die Geschäftsführerin Frau Schrader zum Empfang eingeladen.

Nach dem Abendessen wird für viele der Spieleabend eingeläutet (Pochen, Rommé u.a.).

Dienstag, den 21.01.20

Wieder strahlender Sonnenschein. Sieben Alpinisten sind auf dem Sudelfeld unterwegs. Hier kommt es zu einem 'tragischen Unfall'. Ulrike fährt Martina auf der Piste um.

Andere wandern zu den Valepper Almen, mit Einkehr auf der Albert-Link-Hütte. Bei einem gemütlichen Schmaus und einem frisch gezapften Bier bringt Raimund unsere Stimmung auf den Punkt: „Dies ist die Vorstufe zum Paradies“. Natürlich die Nachfrage: „Und wie sieht dann das Paradies aus?“ Raimunds schlagfertige Antwort: „Dann wäre im Bier auch noch Alkohol!“ Die Langläufergruppe wandert zur Firstalm und fährt anschließend mit dem Schlitten hinab.



Mittwoch, den 22.01.20

Wieder traumhaftes Wetter. Auch heute unterschiedliche Programmpunkte:

- Doris fährt allein, groß wie sie ist, nach München.
- Rosi und Heinz bzw. Birgit und Reinhold treffen sich zufällig am Tegernsee.
- Die Damenriege (Uschi, Martina und Erika) fahren zum Shoppen nach Rosenheim und sind natürlich erfolgreich.
- Die Langläufer fahren nach Bayrischzell und sind von den Loipen total begeistert.
- Die Alpinisten verdienen an diesem Tag eine besondere Aufmerksamkeit. Zum einen hat Ulrike heute ein anderes Opfer gefunden. Sie kickt Jürgen aus den Skiern. Auch wird das Rätsel um die verlorenen Skier gelöst. Die Tochter der Besitzerin erkennt sie als die ihrigen an einem kleinen Herz, welches extra als Markierung angebracht worden war.

Donnerstag, den 23.01.20

Zum ersten Mal zeigt sich der Schliersee in Nebel verhüllt.

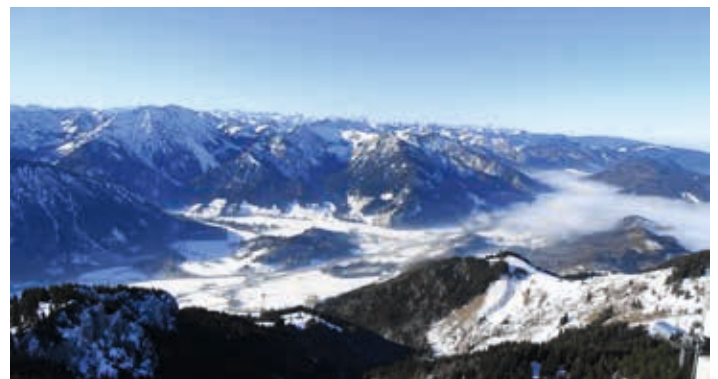
Dennoch fahren drei an den Spitzingsee zum Skilaufen. Die anderen



zwanzig fahren zum Wendelstein und genießen eine traumhafte Kulisse.

Bereits an der Talstation bieten sich beeindruckende Bilder von Bäumen und Sträuchern, die von einer dicken Reifschicht umhüllt sind. Nach dem mühsamen Verteilen der Fahrkarten ('Wer hat schon eine, wer braucht noch eine'), geht es mit der Gondel zum 1840m hohen Gipfel hinauf. Und hier - strahlender Sonnenschein und blauer Himmel - eine weitere Vorstufe zum Paradies. Vor unseren Augen erstreckt sich ein gigantisches Bergpanorama mit einer Fernsicht über 120km von der Kampenwand bis hin zur Zugspitze. Die Abfahrt führt uns wieder in die Kälte und den Nebel. Zum

Fortsetzung auf Seite 32



Aufwärmen gibt es dann aber eine Wanderung von Birkenstein zum Café Winkelstüberl mit Stärkung durch einen Marillenschnaps. Das Café bietet wunderschöne und gemütlich eingerichtete Räume sowie ‚RIESENGROSSE‘ Kuchenstücke.
Abends wie gewohnt ‚Superessen‘ und Spiele.

Freitag, den 24.01.20

Heute wieder Kaiserwetter. Ideale Voraussetzung für die Schneeschuhwanderung, welche wieder einmal von Beate und Dieter organisiert wurde. Dreizehn Schneeschuhwanderer sind in Geitau unterwegs und machen Pause im Gasthof Rote Wand. Nur ein Alpinist traut sich nochmals auf die Pisten am Spitzingsee.

Es ist Jochen, dem das allmorgendliche Sportprogramm nicht reicht. Die Langlaufdamen genießen zum letzten Male die Loipe.

Abends beim Pochen hat Jochen, zum Leidwesen seiner Frau Ulrike, ihre Wohnung inklusive Mobiliar verzoockt. Arme Ulrike!



Advanzia: Online-Direktbank auf Wachstumskurs



Als junge Bank sind wir ständig auf der Suche nach neuen Mitarbeitern, die uns in unserem Wachstum begleiten. Erfahren Sie mehr über unsere Produkte und über Advanzia als Arbeitgeber auf: www.advanzia.com



Advanzia Bank S.A.

9, rue Gabriel Lippmann | L-5365 Munsbach

Toni Scheer
Tel. 06501 / 2838
breitensport_herren@tgkonz.de

Breitensport Herren



Samstag, den 25.01.20

Die LL-Damen, sportlich wie immer, wandern vom Tegernsee über die Gindelalm zum Schliersee. Drei Herren, inklusive Raimund, genießen die Sauna. Andere shoppen noch im Ort, bevor für alle Teilnehmer Packen angesagt ist. Ehre, wem Ehre gebührt bzw. Dank wer ihn verdient.

In diesem Sinne reflektiert Birgit über diese wunderbare Woche und Norbert bedankt sich im Namen aller für die sehr gute Organisation und überreicht Raimund eine Flasche aus der Slysrs-Destillerie.

Sonntag, den 26.01.20

Irgendwann ist auch die schönste Freizeit zu Ende und es heißt Abschied nehmen vom Schliersee. Alle sind abends wieder wohlbehalten und mit schönen Eindrücken zu Hause angekommen.

Alles bleibt anders, aber vielleicht wird auch einiges noch besser. Die gut eingespielte und harmonisch wirkende Winterfreizeitgruppe wird weitermachen.

Raimund: Wir sind (fast) alle das nächste Mal wieder dabei!

Birgit Hübner

Fotos: Inni und Andere





Start in die Hallensaison für unseren Leichtathletik-Nachwuchs

17.11.2019, Schweich



Foto unserer großen Gruppe, Foto: Eva Bach

Am Sonntag ging es für unsere Jüngsten zum Beckinger-Cup in Schweich, wo wir dank 37 hochmotivierten Sportlern mit 5 Mannschaften an den Start gehen konnten. Die Kinder zwischen 5 und 11 Jahren waren voller Vorfreude und Aufregung, zumal es für einige der erste Wettkampf in der Kinderleichtathletik war.

Die Mannschaften der U8 und U10 absolvierten einen Dreikampf aus Medizinball-Stoßen, Weitsprung-Staffel und einer Hindernis-Sprint-Staffel. Während es bei den ersten beiden Disziplinen etwas ruhiger zugeht und die Kinder sich auf ihre Technik konzentrierten, war der Lärmpegel während der Hindernis-Sprint-Staffeln jedes Mal extrem hoch. Angefeuert vom Klatschen der ganzen Halle und den Anfeuerungsrufen der Sportkameraden, Trainern und Eltern flogen die Kinder sprichwörtlich über die Hindernisse und lieferten sich tolle Duelle mit ihren Konkurrenten. Das sind die unvergesslichen Momente der Kinder, wenn sie eine solche gelöste und positive Atmosphäre aufsaugen können. Und das nächste Highlight bei den Hindernis-Sprint-Staffeln ließ nicht lange auf sich warten, als ein Mixed-Team der TG Konz aus Trainern, Eltern und Kindern an den Start ging. Da waren die Kleinen beeindruckt, wie schnell die Großen unterwegs sind und feuerten sie lautstark an. Es war schön zu sehen, wie geschlossen unser Verein bei diesem Event aufgetreten ist und wie viel Spaß alle miteinander hatten.

Die Mannschaft der U12 absolvierte ebenfalls einen Dreikampf, allerdings mussten sie sich nicht im Weit- sondern im Hochsprung mit ihrer Konkurrenz messen. Nachdem sie schon beim Stoßen und bei der Hindernis-Sprint-Staffel klasse Leistungen gezeigt haben, überzeugten sie auch beim Hochsprung mit einer starken Mannschaftsleistung. Kein Team hatte so lange noch alle Sportler im Teilnehmerfeld wie unsere U12. Nachdem die ersten dann bei 1,05 m und 1,10 m aus dem Wettkampf waren, schaffte Sophie auch noch die nächste Höhe von 1,15 m, was eine super Leistung ist. Lina schaffte sogar noch die folgenden Höhen von 1,20 und 1,25 m und konnte damit die Hochsprungkonkurrenz, für die es eine Einzelwertung gab, für sich entscheiden. Da zu diesem Zeitpunkt alle anderen Wettkämpfe beendet waren, lag die volle Aufmerksamkeit auf dem Hochsprung und sie wurde angefeuert wie bei einer großen Meisterschaft. Ein einmaliges Erlebnis, aber damit umzugehen muss auch erstmal gelernt werden.



Hochsprung Siegerehrung: Lina Marie auf dem ersten und Sophie Grundhöfer auf dem zweiten Platz

Am Ende des Tages gab es für alle Kinder eine Medaille und wir erreichten gute Ergebnisse: in der U8 belegten wir den 3. und 5. Platz, in der U10 den 4. und 12. Platz und die U12 belegte den 2. Platz. Die Hochsprungkonkurrenz gewann Lina Marie Bach mit einer Höhe von 1,25 m und Sophie Grundhöfer wurde 2. mit einer Höhe von 1,15 m.

Gratulation an alle Athleten und vor allem ein riesiges Dankeschön an alle Trainer, Betreuer und Eltern die fleißig geholfen haben und den reibungslosen Ablauf des Wettkampfes ermöglicht haben. Vielen Dank!

Eva Bach

IHR GELD WIRD SICH GUT ENTWICKELN.  welt hunger hilfe



2004: AUSBILDER

1990: ANALPHABET

James O. Etole aus Kenia ist seit frühester Kindheit gehörlos. Erst mit zehn Jahren half ihm unser Förderprogramm, eine Schule zu besuchen. Aus dem verunsicherten Jungen wurde ein Musterschüler. Heute bildet er Schreiner an der Gehörlosenschule aus. Schenken Sie Menschen wie James O. Etole Lebens- und Entwicklungschancen. Spenden Sie. Spenden-Konto 1115, Sparkasse Bonn BLZ 380 500 00. www.welthungerhilfe.de.



FPE-Konz GmbH
Kfz-Prüfstelle
Konz / Könen

Hauptuntersuchung
nach § 29 StVZO

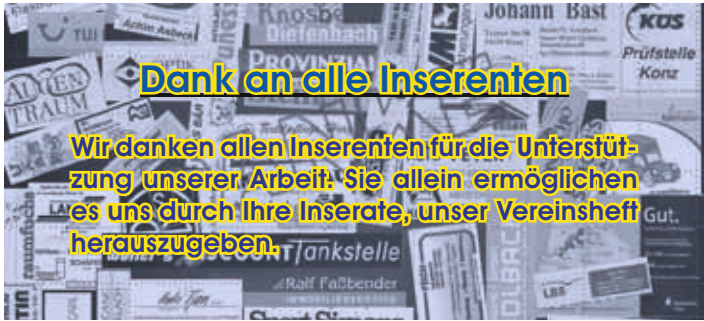
Änderungsabnahmen
nach § 19.2 StVZO

Gewerbegebiet Konz - Könen
Max-Planck-Straße 10, 54329 Konz
Tel. 04501 99040
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. von 09:00 - 18:00 Uhr,
14:00 - 18:00 Uhr
(Nov. - Feb. bis 17:00 Uhr)
Sa. von 10:00 - 14:00 Uhr

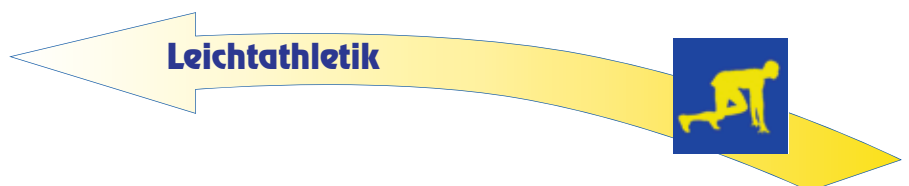


Dank an alle Inserenten

Wir danken allen Inserenten für die Unterstützung unserer Arbeit. Sie allein ermöglichen es uns durch Ihre Inserate, unser Vereinsheft herauszugeben.



In Vertretung:
Siegfried Wegener
Tel. 06581 / 996892
leichtathletik@tgkonz.de



DLV Mehrkampfabzeichen 2019

Das DLV Mehrkampfabzeichen, eine Auszeichnung des Deutschen Leichtathletik Verbandes

17 Leichtathleten der TG konnten in 2019 die Bedingungen für das Mehrkampfabzeichen in Gold, Silber oder Bronze erfüllen. Das Ehrenabzeichen, das für alle Altersklassen ab U14 ausgeschrieben ist, zeigt dieses Jahr einen stilisierten Läufer. Sportler, die 2019 bei einem Mehrkampf eine festgelegte Punktzahl erreichten, wurden mit diesem Abzeichen ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch an alle Athleten.

Philipp Adam	Konz, 15.9.
Katharina Adam	Konz, 15.9.
Fynn Favier	Hamm, 29.6.
Albrecht Hamesch	Konz, 15.9.
Emely Hennrich	Konz, 15.9.
Janine Hennrich	Hamm, 29.6.
Patrycja Kaminska	Konz, 15.9.
Lilli Krebs	Konz, 15.9.
Marco Krempchen	Konz, 15.9.
Sebastian Mattern	Konz, 15.9.
Lina Merling	Konz, 15.9.
Anna Meyer	Euskirchen, 28.9
Lilian Premm	Konz, 15.9.
Noah Römer	Konz, 15.9.
Pia Sauerwein	Konz, 15.9.



Johann Simons	Konz, 15.9.
Hugo Staudter	Konz, 15.9.
Michael Strupp	Thaleischweiler, 24.8.
Aaron Strupp	Thaleischweiler, 24.8.

Andreas Strupp



Wir haben uns hübsch gemacht



Beim Kinderleichtathletik-Wettkampf am 02.02.2020 in Trier-Tarforst haben sich unsere kleinsten Profis extra rausgeputzt und sind allesamt in einheitlichen Trikots an den Start gegangen.

Mit fünf Mannschaften in verschiedenen Altersklassen – dreimal U 10 und zweimal U 8 - waren wir an dem Tag ein echtes Teilnehmerschwergewicht. Umso schöner, dass auch die TG Konz-Anfeuerungsrufe der vielen mitgereisten Eltern mit am lautesten waren, um unseren Heldinnen und Helden Rückenwind und Aufmerksamkeit zu schenken.

Es war für alle ein besonderer Tag, bei dem schon fast ganz selbstverständlich dem inneren Zusammenhalt auch äußerlich durch unsere Trikots Ausdruck verliehen wurde. Toll seht ihr aus!

Ayoub Assisi ist Rhl-Meister im Hallen-Vierkampf in Koblenz!!!!

Beim letzten Wettkampf (am 08 März) vor den Corona-Einschränkungen konnte Ayoub Assisi in seinem ersten Vierkampf einen großen Erfolg für die Leichtathletik-Abteilung der TG Konz verbuchen.

Nach den Disziplinen 50m-Sprint, Hochsprung, Weitsprung und Kugelstoßen wurde er Vizemeister in der Altersklasse M14 im Rahmen der Rheinland-Hallen-Meisterschaften der Jugend U16 in Koblenz!

Die 14-jährige Patrycja Kaminska stellte sich ebenfalls den Herausforderungen eines Vierkampfes in der Mädchen-Riege ihrer Altersklasse. Sie konnte gleich in drei Disziplinen persönliche Bestleistungen aufstellen: im 50m-Sprint, im Weitsprung und im Kugelstoßen! Herzliche Glückwünsche von Winfried u. Gertrud Weires!!

Foto: Gertrud Weires



Textilpflege Herz

54329 Konz
Granastrasse 24
Telefon: 06501/7257

Heißmangel - Wäscherei
Chem. Reinigung - Gardinen
Oberhemden - Brautkleider
Federbetten - Kissen - Wolldecken
Rheumadecken und Tagesdecken

**Wir steigen Ihnen
auf's Dach!**

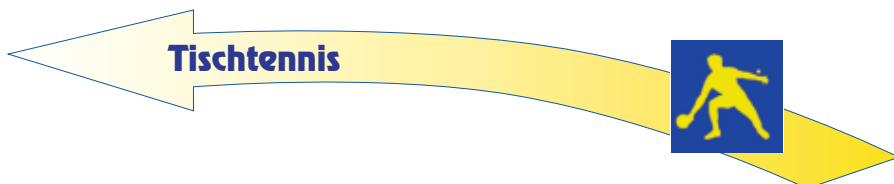
Dächer • Fassaden
Abdichttechnik

Dachsanierung
Dachreparaturen
Dachflächenfenster
Dachentwässerung
Holzbau
Trockenbau

schneider
Dachdeckerei René Schneider
Inh. Bernd Schneider
Niedermenniger Straße 5 · 54329 Konz
Telefon (06501) 22 67
www.dachdecker-konz.de

Meisterbetrieb seit 1880

Thomas Bruckmann
Tel. 06501 / 55 65
tischtennis@tgkonz.de



Ende einer Ära Damenmannschaft tritt in der nächsten Saison nicht mehr an



Mannschaftsbild mit Maskottchen: Julia Hermann, Christa Bruckmann, Heike u. Sonja Hartmann, Andrea Bruckmann



Andrea Bruckmann, Sonja Hartmann, Christa Bruckmann, Birgit Hostert

Ein großes Kapitel im Konzer Tischtennis geht zu Ende: Die Konzer Damen haben beschlossen, nicht mehr an den Start zu gehen. Das ist zwar eine traurige Meldung, aber am Ende nur eine Folge der Entwicklungen im Damentischtennis. Da alle Damen auch weiterhin bei den Herren ihren „Mann“ stehen, ist Trübsal blasen nicht angesagt. Sportlich haben die Damen schon lange eine Heimat bei ihren männlichen Kollegen gefunden. In den letzten Jahren gingen die Konzerinnen in der 1.Rheinlandliga an den Start - auch wenn sie sportlich gesehen viel höher hätten spielen müssen. Schuld daran war und ist der deutsche Tischtennisbund, der den Damen höherer Spielklassen den Einsatz bei den Herren nicht mehr erlaubt. Das wollten sich unsere Damen aber nicht nehmen lassen und meldeten daher jahrelang zu tief.

Wagen wir nun einen Rückblick:

In der Saison 2011/2012 spielten noch zwei Konzer Damenmannschaften in der Oberliga. Sie waren dort auch durchaus erfolgreich, auch wenn die 2. Mannschaft den Klassenerhalt leider ganz knapp verpasste. Zur Saison 2013/14 gab es dann eine Ligareform, so dass aus der Oberliga die Verbandsoberrliga wurde. Gleichzeitig wurde der Einsatz der Damen in einer Herrenmannschaft freigegeben. Das verursachte einen Konflikt, denn - wie auch heute noch - war ein gleichzeitiger Einsatz in der Verbandsoberrliga der Damen und im Herren-Spielbetrieb nicht möglich. Als dann noch das Karriereende einiger Spielerinnen hinzukam, konnte nur noch eine Mannschaft

in der neu geformten Klasse ohne ihre stärkste Spielerin weiter spielen. 2015/16 wollte die Mehrzahl der Damen bei den Herren mitspielen: Es durfte fortan nur noch in die Rheinlandliga gemeldet werden. Hier begann dann die Ära der Konzer Dominanz: 5mal in Folge standen die Damen auf Platz 1 und sorgten bei den anderen Mannschaften der Rheinlandliga allzu oft für lange Gesichter. Dennoch sollte uns diese Leistung einen „Daumen hoch“ wert sein, da ja alles erst einmal gespielt werden muss und so mancher Favorit auch schon oft genug gestrauchelt ist.

Fortsetzung auf Seite 38



Übersicht der Spielklassen und Ergebnisse unserer Damen:

Damen I		Damen II	
Rheinlandliga 2019/20	1. Platz mit 16:0 Punkten (Saison wegen Corona abgebrochen, Vorsprung auf Platz 2: 7 Punkte)	%	
Rheinlandliga 2018/19	1. Platz mit 36:0 Punkten	%	
Rheinlandliga 2017/18	1. Platz mit 25:3 Punkten	%	
Rheinlandliga 2016/17	1. Platz mit 26:2 Punkten	%	
Rheinlandliga 2015/16	1. Platz mit 23:1 Punkten	%	
Verbandsoberriga 2014/15	2. Platz mit 30:6 Punkten	%	
Verbandsoberriga 2013/14	7. Platz mit 19:21 Punkten	%	
Oberliga 2012/13	4. Platz mit 22:14 Punkten	Rheinlandliga 2012/13	3. Platz mit 25:11 Punkten
Oberliga 2011/12	5. Platz mit 16:20 Punkten	Oberliga 2011/12	8. Platz mit 12:24 Punkten
Oberliga 2010/11	1. Platz mit 27:5 Punkten	Rheinlandliga 2010/11	3. Platz mit 22:10 Punkten
Oberliga 2009/10:	2. Platz mit 25:11 Punkten	Rheinlandliga 2009/10	4. Platz mit 25:15 Punkten
Oberliga 2008/09	5. Platz mit 18:18 Punkten	Rheinlandliga 2008/09	5. Platz mit 19:17 Punkten

Hoffen wir mal, dass die nächste Saison wie geplant nach den Sommerferien losgehen kann. Dann werden die Damen wieder in ihren Herrenmannschaften mitmischen und so manchem stolzen Herrn beibringen, dass auch die Damen sehr gut Tischtennis spielen können.

Notiz zum Schluss:

Die größte Schwierigkeit an diesem Bericht war, Fotos von unseren linzencheuen Damen aufzutreiben. Aber ein paar Schnappschüsse waren dann doch zu finden. Da hättet ihr ruhig mehr Offensive zeigen können, meine lieben Damen...

Thomas Bruckmann



Rheinlandpokal 2015 mit Andrea und Christa Bruckmann, Sabine Weber



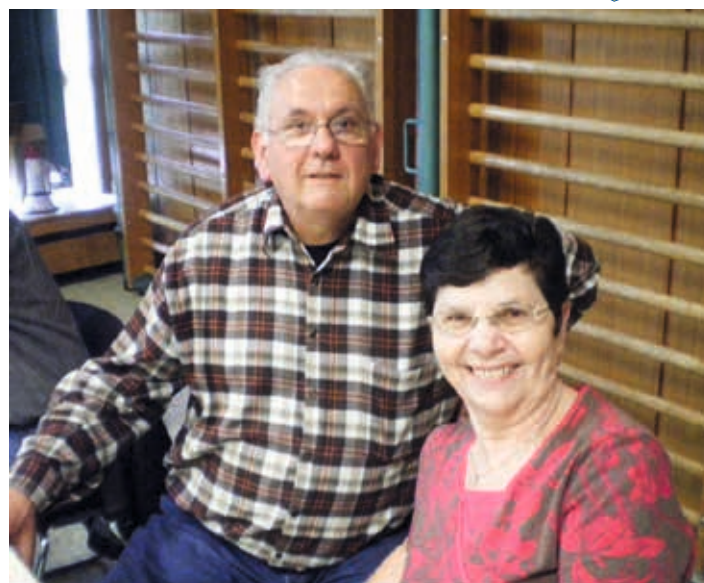
Christa Bruckmann im Einsatz



Heike Hartmann am Tisch



*Treuer Zuschauer: Karl-Heinz Breidt (leider verstorben)
und Christa Bruckmann*



Immer als Unterstützung präsent: Georg und Inge Hein



Sabine Weber im Jeuchen



Helga Bousonville in Räuberzivil



Julia Hermann beim Grillfest



Drei TT-Generationen der Familie Hein



Spaß mit Christa Bruckmann, Sonja Hartmann, Andrea Bruckmann



SUPPORTER 2019 bei der KULTVERANSTALTUNG CHALLENGE ROTH



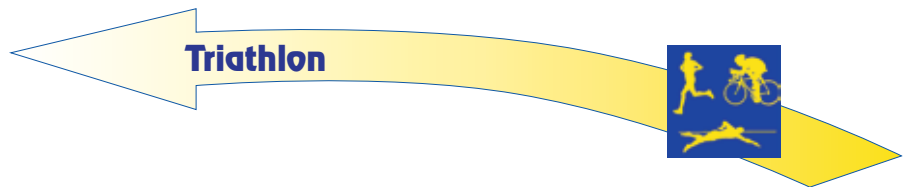
Alles war anders als sonst, kein Teilnehmer, sondern Supporter für meinen kleinen Bruder WOLFGANG (Cousin) Er wollte seine erste Langdistanz alleine bewältigen, mit mir an seiner Seite. Das Training lief gut für Ihn und er war bereit die Herausforderung anzunehmen.

Zur Einstimmung führen wir schon Donnerstag in Ruhe nach Roth. Die obligatorische Erdinger-Party in Trachtenkleidung läutete die heiße Phase ein. Man traf viele bekannte Gesichter und hielt Smalltalk. Ich half noch Roland Jentschura Freitag und Samstag an dem „JENTSCHURA STAND“ die Philosophie der Basischen Produkte für Stärkung Reinigung und Regenerierung an Interessierte zu vermitteln bzw. aufzuklären. Das hat mir richtig Spaß gemacht und ich habe tolle und wissbegierige Menschen kennengelernt. Für Wolfgang rückte der Wettkampf am Sonntag immer näher. Die Nervosität bei ihm nahm zu und ich versuchte beim Frühstück und Mittagessen ihn mit meinen Worten zu stärken. Nach der Nudelparty am Samstag im Hotel gingen wir früh schlafen, denn um 03:30 Uhr klingelte der Wecker. In der Zwischenzeit war auch Markus und Monika Stemper aus Hamburg angereist. Er hat dort erfolgreich am Paratriathlon im Sprintbereich teilgenommen und kam mit der Bronzemedaille zurück. Nach kurzer Nacht und einem kleinen Frühstück fuhren Heike, Wolfgang und ich zum Schwimmstart an den Kanal.

Es knisterte im Auto und die Anspannung stieg. Heike fuhr sicher den direkten Weg wie vom

Navi vorgegeben an den Parkplatz in der Nähe des Starts des großen Spektakels. Es wimmelte nur so von Teilnehmern und ihren Angehörigen und Fans. Bei der Brücke von wo man das Schwimmen und die Wechselzone toll und live miterleben konnte, standen sie schon in vierer Reihen, so dass es kaum ein Durchkommen gab. Mit Geduld und freundlichen Worten erreichten wir den Wechselplatz unten am Kanal. Jetzt trennten sich Heike und ich von Wolfgang. Wir durften nicht hinein in den abgesperrten Bereich, wo Fahrräder und Wechselbeutel von über 3500 Teilnehmer standen bzw. lagen. Ein buntes Bild und Sprachengewirr am frühen Morgen, richtig aufregend. Wolfgang mittendrin sich alles einprägend wie Ablauf und Laufwege vom Schwimmausstieg und zum Rad. Heike und ich standen am Zaun und konnten mit ihm kommunizieren. Ich gab ihm noch ein paar aufmunternde Worte mit und Heike hat ihren Wolfgang abgeküsst, bevor sein großer sportlicher Tag begann. Es ging los, seine Startgruppe wurde aufgerufen. Wolfgangs Ziel für die 3800 Meter Strecke im Kanal sollte unter 1:20 Stunde sein. Ich besprach mit Heike, die ja Fotos schießen wollte, wie wir uns beim Schwimmausstieg positionieren, damit sie auch tolle Bilder von ihm schießen konnte. Die Lösung sollte sein, ich stehe am Kanal beim Ausstieg und sie stellt sich an die Gitter beim roten Teppich. So bald ich ihn sehe brülle ich laut. Bei den vielen Teilnehmern war das richtig spannend zu mal durch die Neoprenanzüge alle

gleich aussahen. Ich hatte schon einen steifen Hals vom Starren, dann endlich entdeckte ich ihn. Ich brüllte laut Wolli, Wolli! Das war das Startzeichen für Heike und ihren Fotoapparat. Er zeigte die geballte Faust auf dem roten Teppich und verschwand mit dem Wechselbeutel im Zelt. Die Uhren zeigten 1:16:03 Stunden, unter der Zeitvorgabe von 1:20 Stunden, großartig. Jetzt schritten wir Beide ca. 200 Meter weiter um ihn auf die Radstrecke zu verabschieden. Ich passte wieder auf und Heike war schussbereit. Das war diesmal etwas leichter, denn unsere neue Teamkleidung war von weitem gut zu erkennen. Die Faust war wieder oben und das Grinsen in seinem Gesicht. Er war bereit die 180 km mit seinem neuen Triathlon Rad in Angriff zu nehmen. Wir hatten jetzt Zeit und pilgerten zum Solarer Berg, wo wir uns unten auf der linken Seite positionieren wollten. Wolfgang wusste Bescheid! Um uns viele gut gelaunte Menschen die es uns gleichtaten und zu Fuß oder mit dem Rad dort hinbegaben. Die Uhr immer im Auge behalten war unsere Devise. Wir hatten noch Zeit uns gemütlich in einem Café bei Kaffee und Kuchen zu stärken. Unsere Nervosität nahm mit Vorschreiten der Uhr immer mehr zu und wir waren bereit unseren radelnden Triathleten Wolli würdig am Solarer Berg zu empfangen. Um einen guten einsehenden Platz zu ergattern mussten wir die Ellenbogen ausbreiten. Als eingespültes Team gelang uns das und das Warten begann. Immer den Blick nach rechts gewandt,



wann kommt er um die Kurve? Dann sahen wir ihn, wir brüllten laut im Chor: "Wolli, du siehst gut aus, weiter so, du schaffst das". Er zeigte wieder seine Faust und lächelte uns zu. Heike betätigte den Fotoapparat und konnte viele tolle Bilder machen. Er war schnell vorbei und wir nickten voller Zuversicht. Jetzt begaben wir uns wieder Richtung Schwimmstart zum Parkplatz. Dabei fiel mir und Heike auf das wir viele Triathleten die uns durch besondere Merkmale und Aussehen aufgefallen waren wieder Richtung Heuberg begegneten. Wir blieben stehen und guckten uns an, hier muss doch Wollig gleich wieder durchkommen war unser Fazit. So war es, ich sah ihn und schrie lautstark: "Sauwer Jung, saustark". Er streckte wieder seine Faust nach oben und zeigte sein breites Grinsen. Ein Zeichen für uns das es ihm noch gut ging. So konnten wir beruhigt zum Auto gehen und damit nach Roth zur Wechselzone Rad/Laufen fahren. Hier stellten wir uns direkt unter die Autobahnbrücke mit Blick Eingang Rad, Ausgang Laufen. Jetzt hieß es wieder warten und aufpassen. Die Gedanken, wann kommt er, wie geht es ihm, wie fühlt er sich, was sagt der Körper? Zwischendurch mal Dehnen und ein wenig auf und ab gehen. Gespräche mit Gleichgesinnten führen und natürlich die Triathleten anfeuern. Langweilig wurde es nicht. Dann endlich sahen Heike und ich ihn von seinem Rad absteigend in die Wechselzone laufend. Wir klatschten uns ab, er hat den Rad Part erfolgreich geschafft. Dann kam er aus der Wechselzone. Wir brüllten im Chor: "Wolli, Wolli". Er nahm uns wahr und kam zu uns gelaufen. Er sah nach 2/3 Arbeit schon etwas gezeichnet aus. Er drückte Heike und mich

und sagte: „Ich habe dicke Beine und die Waden schmerzen, aber ich schaffe es“. Wir bestärkten ihn natürlich in der Aussage und klatschten ihn ab und schickten in auf die Marathonreise. Ich schaute ihm noch in die Augen und sagte: "Wolli, das wird heute dein Tag, mach es, du kannst es". Dann reihte er sich in die Läufer­schar ein und bewegte sich langsam vorwärts. Lange 42,195 km lagen vor ihm. Heike und ich schauten uns an, ich nickte und sagte: „Er rockt das Ding“. Wir gingen jetzt an der Laufstrecke entlang Richtung Innenstadt. Immer wieder klatschend, anfeuernd und aufmunternd der gehenden und laufenden Triathleten. Wolli haben wir irgendwie verpasst. Ich sagte zu Heike nachdem wir einige Kilometer gegangen sind ich gehe jetzt zurück zur Innenstadt und dann Entgegengesetzt der Laufrichtung, dann werde ich ihn ja irgendwo sehen und kann ihn dann begleiten. Sie war erleichtert und einverstanden. Ich marschierte los immer den Blick nach vorne gerichtet um Wolli nicht zu verpassen. Irgendwann stellte ich mich auf eine Mauer um einen weiten Blick nach vorne zu haben. Endlich entdeckte ich ihn in einiger Entfernung. Ich lief im entgegen und sah ihn gehend auf mich zu kommen. „Was ist los, wie geht es dir“: war meine erste Frage. „Beine sind zu, ich muss gehen „erhielt ich zur Antwort, aber die Sollzeit bei 30 km schaffe ich. Sollen wir langsam laufen oder schnell gehen, bot ich ihm an. Er suchte sich langsam gehen aus. So erreichten wir die 30 km in der Sollzeit und da stand auch Heike. Erleichtert und Überglücklich umarmte sie ihren Wolli. Jetzt noch 12 km bis ins Ziel. Das sind doch Peanuts, gab ich ihm mit auf den Rest weg! In der Zwischenzeit war

auch Markus zu uns gestoßen. Es wurde dunkel und Wolli kam und kam nicht. Markus sagte er müsste doch längst da sein. „Mach doch Land und Leute nicht verrückt“: war meine Antwort, er wird noch rechtzeitig kommen. Heike war in der Zwischenzeit ins Stadion auf die Tribüne zu Monika gegangen umso noch einige Fotos zu schießen. Dann endlich der wandernde Wolfgang kommt auf uns zu. Er lacht vor Freude und Schmerzen. Er zeigt die Faust und zeigt ein leichtes grinsen. Wir sprechen uns ab, gehen bis zum KM 41, dann Laufschrift nebeneinander. Wie von einer Tarantel gestochen liefen wir im 5er Schnitt den Rest ins Ziel. Besonders auf dem roten Teppich im Stadion flogen wir wieder an vielen Finishern vorbei und winkend mit erhobenen Händen Ende Gelände, geschafft im ZIEL nach 226 km. Wir umarmten uns und Wolli erhielt vom Sieger Andy Dreitz seine verdiente Medaille. Wir jubelten Heike und Monika auf der Tribüne zu und gingen ins Zelt. Hier durfte sich der neue Eisenmann setzen und ich ging 2 Glas Erdinger holen. Damit wurde auf den großartigen anstrengenden Tag mit einem glücklichen, verdienten Ende angestoßen. Finisher und Supporter haben Bestnoten verdient. Ein langer Tag mit einem Ergebnis das Kraft für neue Herausforderungen freisetzt. Neues ist schon geplant, lasst euch überraschen!!!

Uwe Lellinger

Anm. der Redaktion: Der Fehlerteufel hat verhindert, dass der Artikel schon im letzten Heft erschienen ist ☺.

IHR GELD WIRD SICH GUT ENTWICKELN.

2001: MITTELLOS
2004: BÄUERIN

Shantammas kleines Stückchen Land reichte kaum, um die Familie zu ernähren. Saatgut konnte nur mit Anleihen zu Wucherzinsen bezahlt werden. Wir haben ihr geholfen, eine Kuh zu kaufen. Der Verkauf der Milch sichert heute den Unterhalt dieser südindischen Familie. Schenken Sie Menschen wie Shantamma Lebens- und Entwicklungschancen. Spenden Sie. **Spenden-Konto 1115, Sparkasse Bonn BLZ 380 500 00. www.welthungerhilfe.de.**



Alles eine Frage der Perspektive Bericht vom 13. X-Duathlon im Weißhauswald

Es gibt Menschen, die finden immer ein Haar in der Suppe. Für die ist das Glas immer halb leer. Auch und gerade wenn es um die eigene Leistung geht. Auch im Sport. „Es hat schon wieder nicht fürs Treppchen gereicht.“ - „Das 2 Stunden-Ziel klar verfehlt.“ - „Die vermatschte Strecke hat mir die Bestzeit verhagelt.“

Dabei ist doch alles immer eine Frage der Perspektive.

Und deshalb berichte ich hier über all die positiven Aspekte meines ersten Duathlons. Ein Cross Duathlon direkt vor der Haustür im Trierer Weißhauswaldes mit integrierten Rheinland-Pfalz Meisterschaften.

Zuallererst: Ich habe es geschafft. Ich habe meinen ersten Cross-Duathlon gefinisht und ich bin unfallfrei durchgekommen. Und ich war tatsächlich nicht der Letzte im Ziel beim Cross der Asse. ☺

Natürlich könnte ich jetzt sagen: „Ich bin im letzten Viertel auf der Ergebnisliste gelandet. Nur ein gutes Dutzend waren hinter mir oder kamen nicht ins Ziel.“ Aber klingt es nicht besser zu sagen: „Ich bin Zweiter in meiner Altersklasse geworden.“?

Auch was das Wetter anbelangt, kann sich niemand beklagen. Es blieb während es gesamten Wettkampfs trocken. Zumindest von oben. ☺

Es ist letztlich alles eine Frage der Perspektive.

Aber von Anfang an:

Voller Respekt vor all den Assen habe ich mich bei der Startaufstellung ganz hinten eingereiht. Zunächst waren 2 Laufrunden à 2,5 km zu bewältigen. Die Strecke war überwiegend flach, aber zum Ende der Runde ging es dann die laaaaange Treppe hoch.



Miriam auf der berühmten Treppe; Foto: Holger Teusch

Danach war kaum Zeit, den Puls wieder auf Normalmaß zu bringen, denn die nächste Rampe wartete, bevor es ein Stück durchs Waldstadion auf die zweite Runde ging. Da ich ja ganz hinten gestartet war, konnte ich zwei Hände voll Athleten überholen. Insgesamt habe ich mich jedoch von Anfang an ziemlich zurückgehalten. Zu groß war mein Respekt vor den folgenden 800 Höhenmetern auf dem Mountainbike. Und das war auch gut so. Denn die gesparten Körner brauchte ich noch.

Der Wechsel lief reibungslos. Aufgrund der Streckenverhältnisse hatte ich wohlweislich meine Klickis gegen normale, genoppte Pedale eingetauscht, so dass ich ohne Schuhwechsel schnell wieder auf der Strecke war. Ziemlich außer Atem machte ich mich auf den Weg zum ersten Anstieg. Ich glaube, die erste Radrunde war die anstrengendste für mich. Wahrscheinlich weil ich nach dem Laufen doch eine Weile brauchte, bis mein Puls und mein Körper den richtigen Rhythmus gefunden hatten.

Trotzdem kam ich den gesamten Anstieg problemlos hoch. Auch an der Stelle, an der ich bei meiner Testfahrt vor 2 Wochen jedes Mal absteigen und schieben musste. Wenn ich diese ziemlich unebene Steigung gemeistert hatte, würde ich auch den Rest hochkommen. Und nach weiteren 150 Höhenmetern war ich dann auch bereits am höchsten Punkt, am Kockelsberg, angelangt.

Jetzt folgte meine Angstpassage: Eine leicht abfallende Strecke mit mehreren Stellen voller Matsch und teilweise tiefen Spurrillen. Ich war dankbar, dass da schon viele Biker vor mir durchgefahren waren. Dadurch gab es zumindest eine Art Ideallinie, die schon etwas breiter ausgefahren war. So schaffte ich es ohne größere Probleme. Ich glaube auf der 3. Runde habe ich es sogar geschafft, ohne ein einziges Mal steckenzubleiben.



Beweisfoto: Ich war dabei ☺

Dann kam der schnelle Teil der Abfahrt bis ganz runter ins Tal. Hier waren die Streckenverhältnisse fast ideal und ich konnte es laufen lassen, auch wenn ich hier bereits von Jens Roth, dem späteren Sieger, überholt wurde. Das letzte Stück zum Stadion war nochmal etwas kraftraubend, aber die erste Runde war gesc

Ab der zweiten Runde wurde ich dann von vielen weiteren schnellen Assen überrundet. Unglaublich, mit welchem Tempo diese Athleten bergauf unterwegs sind. Auch Stefan und Rüdiger zogen an mir vorbei. Pfeilschnell.

Ich teilte mir meine Kräfte gut ein. Ich achtete auf meinen Puls und fuhr gleichmäßig die Steigungen hoch. Zu Beginn der vierten Runde gönnte ich mir ein Gel. Keine Ahnung, ob ich es tatsächlich gebraucht hätte, aber es gab mir das Gefühl, auch den letzten Anstieg problemlos zu schaffen. Immerhin folgte ja noch eine letzte Laufrunde.



Letzte Rampe: Auch für Wolli kein Problem; Foto: Heike Lellinger

Diese letzte Laufseinheit über 2,5 km absolvierte ich einigermaßen locker und nicht viel langsamer als die ersten beiden Laufrunden zu Beginn. Noch ein kleiner Endspurt durchs Stadion. Mit der abzufallen drohenden und ziemlich lädierten Startnummer in meinen Händen überquerte ich stolz die Ziellinie und finishte meinen ersten Cross Duathlon in 1:09:28,5.



Endspurt, Foto: Josef Fettes

Hier die Zeitsplits aller „Konzer“ Teilnehmer am Cross der Asse (5km/23,2km/2,5km):

Stefan Fettes:	1:31:52,0 (18:25,8/1:03:38,08/9:47,3)
Rüdiger Birk:	1:39:57,0 (19:43,6/1:09:16,5/10:56,8)
Matthias Keller:	2:09:28,5 (23:44,8/1:33:11,8/12:31,7)
Miriam Engel:	2:16:04,2 (22:19,1/1:40:40,8/13:04,2)

Beim Volkstriathlon über die Kurzdistanz (2,5km/11,6km/2,5km) waren 2 Konzer am Start:

Andrea Bruckmann: 1:09:58,4 (11:56,9/45:48,3/12:13,2)
Wolfgang Lellinger: 1:21:49,8 (14:34,7/51:36,8/15:38,3)

Nicht zuletzt dank der lautstarken Unterstützung und des Anfeuerns durch Uwe, Hendrik und Andrea war dies insgesamt ein sehr erfolgreiches Wettkampf-Wochenende für die Athleten der TG Konz. Vor allem was die Rheinland-Pfalz Meisterschaften anbelangt:



Stefan und Jens, zwei wahre Rheinland-Pfalz Champion



*3 Altersklassen Rheinland-Pfalz Cross Duathlon Vizemeister;
Foto Hana Kolarova*

Neben Stefan, der nicht nur den 2. Platz in der AK3, sondern auch den 3. Platz gesamt belegte und Rüdiger, der in der Altersklasse Sen3 ebenfalls auf Platz 2 landete, darf auch ich mich in der Altersklasse Sen4 Rheinland-Pfalz Vizemeister nennen. Ich verrate auch nicht, wie viele Athleten in meiner Altersklasse am Start waren. ☺

Es ist alles halt eine Frage der Perspektive. ☺

Matthias Keller



Walking

Ulrike Schalm
Tel. 0651/9963830
walking@tgkonz.de

Auf, ihr lust'gen Walking-Leut ... das Walken bringt uns wieder Freud!



Seit Montag, 18. Mai, sind wir wieder unterwegs, überglücklich, dass die - gefühlt längere als tatsächlich andauernde - Pause endlich zu Ende ist und wir uns wieder regelmäßig treffen können. In den Wochen des erzwungenen Stillstands blieben wir jedoch nicht zurückgezogen still, sondern per WhatsApp verbunden. Jeder teilte jedem mit, was er so unternahm, zum Beispiel in Bezug auf Fitness. Einige walkten für sich ein paar Strecken in der Woche. Andere wechselten zum Wandern, verschönert mit Picknick. So viel Spaß muss sein. Wenigstens war den so Aktiven in dieser Zeit Petrus wohl gesonnen. Aber auch Persönliches wurde gechattet,

Glückwünsche wurden ausgesprochen, gute Besserungen gewünscht oder lustige Histörchen und Begebenheiten weitergegeben. Es verging kaum ein Tag ohne irgendeine Notiz, meistens zumindest zum Schmunzeln geeignet. Doch trotz dieser intensiven Verbundenheit wuchs die Ungeduld und die Sehnsucht sich endlich wieder zusammenzufinden und gemeinsam auf die Walkingstrecke gehen zu dürfen. In der Gruppe ist eben alles schöner. Wahrscheinlich kommt noch hinzu, dass alle den Umtrunk anlässlich Geburtstagen und anderer Begebenheiten (finden sich ja immer) vermisst haben. Man trinkt halt den ... nicht gern allein.

Aber diesen Part werden wir natürlich – nein eher zwangsläufig, doch verantwortungsbewusst - noch eine Zeitlang zurückstecken, um nicht gegen die Corona-Bekämpfungsbestimmungen zu verstoßen. Wir wollen ja nicht dazu beitragen, dass Lockerungen wiederzurückgenommen werden müssen, weil man sich nicht richtig verhält. Und die anderen Vorsorgemaßnahmen können wir mit unserer Truppe gut einhalten, ohne dass unser Sportvergnügen dadurch groß geschmälert wird.

Ulrike



Dein Sportverein!

...so schön kann
Wetterschutz
sein!

Überdachungen
Markisen • Fenster
Rolladen

Diefenbach



☎ 0 65 01 / 17 7 37
Fax 1 26 05
firma-diefenbach@web.de
www.diefenbach-gmbh.de

Ausstellungs-Studio:
Am Marbach 6
Gewerbegebiet
54329 Konz-Könen

Knospe
NATURKOST

KONZ
Saarstr. 1

Telefon : 06501 6252
Fax : 06501 945068
WWW : knospe-naturkost.de

Öffnungszeiten :

Montag - Freitag :
9.00 - 18.30 Uhr

Samstag :
8.30 - 17.00 Uhr

Iss dich fit ...

Produkte aus kontrolliert biologischem Anbau

**BESTES FLEISCH + FRISCHES GEMÜSE
TO GO.**

Pete & Phil's

WWW.PETE-AND-PHILS.COM



... der beste Weg zum Markengetränk

Getränke

PEIFFER

Ihr Partner

- Fachmärkte
- Heimdienst
- Gastronomie
- Veranstaltungen

www.getraenke-peiffer.de

Fa. Alfred Peiffer e.K.
Saarburg • Konz • Kell am See

TANKEN • SHOPPEN • SPAREN

Wolter

www.wolter-wasserbillig.com



Gemeinsam allem gewachsen.



Wir fördern aus Überzeugung und mit Leidenschaft regionale Projekte aus den Bereichen Jugend, Sport, Bildung, Forschung, Kultur, Umwelt und Soziales.

Wenn's um Geld geht
 **Sparkasse
Trier**



Eine Info der Verbandsgemeindewerke Konz - Am Markt 11 - 54329 Konz - Tel. 06501-830

Für Sportliche:
Schwimmerbecken mit 25m Bahnlänge
Für die Kleinen:
30m²-großes Kinder-Planschbecken
Für Alle:
Kurse für Fitness und Gesundheit

Mo, Mi, Do, Fr 06:30 – 21:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 21:00 Uhr
Samstag, Sonntag 10:00 – 18:00 Uhr

saar mosel bad
SPORT-FITNESS-GESUNDHEIT

Saar-Mosel-Bad | Am Stadion 4 | 54329 Konz | Tel. 06501 - 609 217-0
info@saar-mosel-bad.de | www.saar-mosel-bad.de



.... wir spielen mit!

www.schuhhaus-holbach.de

SCHUHE + SPORT *Holbach*
Wiltinger Str. 26-30 • 54329 Konz • Tel.: 0 65 01-92 94-0